stadtjournal

büdingen

mit ortenberg

Ausgabe 3 • März 2026

Anzeige

DEIN HOLZHANDEL.

REGIONAL. PERSÖNLICH. FÜR DICH DA!

DAS KÖNNEN WIR:

Hobelware | Plattenwerkstoffe | Gartenholz | Bau-/Schnittholz

Fassade | Fußboden | Türen & Bauelemente | Dämmstoffe

...UND VIELES MEHR.

SYSTEM·HOLZ

NATÜRLICH. NACHHALTIG.

System-Holz Handels-GmbH | Helmershäuser Straße 1 | 63674 Altenstadt

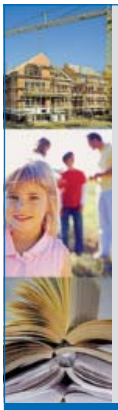
Telefon: 06047/9879440 | info@system-holz.de | www.system-holz.de

Metzgerei Rompel
Bekannt durch Qualität

Angebot vom 17.03. bis 21.03.2026		
Cordon Bleu	100 g	1,89 €
Rindergulasch	100 g	1,96 €
Hausmacher Salami	100 g	2,34 €
Gelbwurst	100 g	2,29 €
Pizzafleischkäse*	100 g	1,74 €
Angebot vom 24.03. bis 28.03.2026		
Fleischspieße	100 g	1,72 €
Rinderhackfleisch	100 g	1,84 €
grobe Bratwurst	100 g	1,79 €
Paprikawurst	100 g	2,29 €
Käsefrikadellen*	Stück	1,60 €
Angebot vom 31.03. bis 04.04.2026		
Schweinelende	100 g	2,09 €
Rumpsteaks	100 g	2,99 €
Limeshainer	100 g	1,86 €
Fleischsalat	125 g	2,15 €
Zwiebelfleischkäse*	100 g	1,74 €
Angebot vom 07.04. bis 11.04.2026		
gewürzter Bauch	100 g	1,59 €
Gyros	100 g	1,54 €
Römerbratwurst	100 g	1,74 €
gekochter Schinken	100 g	2,44 €
Frikadellen*	Stück	1,50 €
Angebot vom 14.04. bis 18.04.2026		
gewürzte Steaks	100 g	1,69 €
gemischtes Hackfleisch	100 g	1,49 €
Limeshainer Teufelchen	100 g	1,86 €
Nussschinken	100 g	2,64 €
Fleischkäse*	100 g	1,70 €

*Aus der heißen Theke

Carlstraße 25
63694 Limeshain
Telefon 06047 2348



RECHTSANWALT
WERNER LÖFFLER
• Bau- und Architektenrecht
• Arbeitsrecht
• Verkehrsrecht
• Erbrecht
www.anwaltskanzlei-loeffler.de

RECHTSANWÄLTIN
MONIKA REICHEL
Fachanwältin
für Familienrecht
www.kanzleireichel.de

Zur Hohen Wiese 4 • 63633 Birstein
Tel. 06054/9093300
Vogelsbergstr. 1 • 63654 Büdingen
Tel. 06042/957630

PODOLOGIEPRAXIS
Hilda Duarte Medizinische Fußpflege
Obergasse 9 · 63654 Büdingen
Behandlung von Pilznägeln und eingewachsenen Nägeln
Telefon (0 60 42) 9 55 92 90
Mobil (01 57) 37 55 13 87

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

Büdingen

Fr, 06.03.
Stadtbücherei
16-18 h: Workshop
„KreativZeit –
Wooden Bloom Craft"
für Teenager ab 13 J.
Kosten: 10 €
Kartenvorverkauf in
der Stadtbücherei

Sa, 07.03.
Ortsbeirat
9.45-14 h: Stadtbuzze 2026
Anm. unter
appelthomas@t-online.de
Treff: Stadtverwaltung
Eberhard-Bauner-Allee 16

Sa, 07.03. - So, 28.06.
Lo Studio
Ausstellung
Heinz te Laake
„Retrospektive"
Vernissage: 07.03., 17 h
Kunstgalerie Lo Studio

Mi, 11.03.
vhs Wetterau
18-21 h: vhs-Spieletreff
Berufliche Schulen

Sa, 14.03.
Musik- und Kunstschule
Büdingen
20 h: Konzert
„Tango – Melancholie
und Leidenschaft"
Tel. 06042 6010
info@muks-buedingen.de
Kulturzentrum Oberhof

Di, 17.03.
Planet Zukunft
19-20.30 h: Vortrag
„Vergesslich – Ist das
schon Demenz?"
kostenfrei • Anm. erwünscht
Tel. 06042 9534101
pz@familienstadt-
buedingen.de
Familienzentrum
Planet Zukunft

Mi, 18.03.
Kulturkreis Büdingen e.V.
19 h: Kabarett
Tóm Kabaredo „Mut ist,
wenn man trotzdem lacht"
VV 13 €, AK 15 €
kukbuedingen@gmail.com
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Do, 19.03.
Planet Zukunft
15-17 h: Treff
„Zeitlos und Aktiv"
Kosten: 10 € • Anm. erf.
Tel. 06042 9534101
pz@familienstadt-
buedingen.de
50er-Jahre-Museum

Do, 19.03.
Reparier-Bar Büdingen
Reparierbar
Anm. erf. • Tel. 0160 99586671
Bahnhofstr. 4

Sa, 21.03.
FSV Wolf e.V.
16.30-22 h: Krautnickelfest
DGH Wolf

Mi, 25.03.
Stadtbücherei
15-16 h: „TierWaldZeit –
Der Marienkäfer"
auch 16.30-17.30 h
Ki. 4-7 J. • Karten: 3 €

Sa, 28.03.
50er-Jahre Museum
20 h: Konzert
„Rock 'n' Roll & Nierentisch"
mit The Silverballs
Kartenvorverkauf im Museum

Mi, 08.04.
Malteser Büdingen
14.30 h: „Miteinander –
Füreinander: Kontakt und
Gemeinschaft im Alter"
Tel. 0171 2167476

So, 12.04.
Tourist-Information
14-15.30 h: Themenführung
„Auf den Spuren der jüdischen
Gemeinde in Büdingen"
Treff: Marktplatz

Ortenberg

Fr, 06.03.
Kulturkreis „Altes Rathaus"
20 h: Konzert
Unterbiberger Hofmusik
„Dahoam & Retour"
kulturkreis@ortenberg.net
Bürgerhaus Ortenberg

So, 08.03.
Gesangverein 1863/1954
10 h: Frauenfrühstück
Bürgerhaus Ortenberg

Sa, 21.03.
Kulturkreis Ortenberg
20 h: Solo-Theater mit
Hans Schwab
kulturkreis@ortenberg.net
KARO Keller Ortenberg

Di, 24.03.
Kulturfreunde Galerie
am alten Markt
Stephan Sulke
Wappensaal Schloss Gedern

So, 29.03.
Schützengesellschaft
13-16 h: Osterschießen

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos: redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 4: 20.3.26
Ausgabe 5: 20.4.26

21. März • KARO-Keller

„Balladen – dramatisch! komisch! schräg!"

Ortenberg. Mit seinem Solo-Theater-Programm „Balladen – dramatisch! komisch! schräg!" tritt Hans Schwab am Samstag, 21. März, um 20 Uhr im Ortenberger KARO-Keller auf. Die Erzählgedichte handeln von Liebe, Eifersucht, Selbstüberschätzung, Macht, Gier, Fluch und Leid. Karten zum Preis von 22 Euro gibt es im Vorverkauf bei MaKi-LoPo in Ortenberg sowie per E-Mail an kulturkreis@ortenberg.net.

An der Abendkasse sind die Tickets 3 Euro teurer.

Wirtschaft, Digitalisierung und Entbürokratisierung im Fokus

Büdingen. Auf Einladung der Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) Wetterau und des CDU-Stadtverbands Büdingen haben sich kürzlich zahlreiche Unternehmer*innen aus der Region zu einem Unternehmerfrühstück getroffen. Vertreter*innen aus unterschiedlichsten Branchen nutzten die Gelegenheit, sich zum Wirtschaftsstandort Deutschland, zu den politischen Rahmenbedingungen und zu Zukunftsthemen am Standort Büdingen auszutauschen.

Nach der Begrüßung durch den Stadtverbandsvorsitzenden Jonathan König folgten Impulse aus Kommunalpolitik, Kreis und Land. Birgit Weckler, Vorsitzende der MIT Wetterau, stellte in ihrem Vortrag die wirtschaftspolitischen Schwerpunkte im Kreis vor. Bürgermeister Benjamin Harris berichtete über aktuelle Projekte der Stadt sowie geplante Maßnahmen zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts, und der Landtagsabgeordnete Patrick Appel gab einen Überblick über laufende Initiativen auf Landesebene in Wiesbaden.

„Gerade in Zeiten des Wandels brauchen unsere Unternehmen verlässliche Rahmenbedingungen, kurze Wege in der Verwaltung und eine klare Digitalstrategie“, betonte Harris. „Büdingen arbeitet intensiv daran, ein moderner und attraktiver Standort für bestehende Betriebe ebenso wie für Gründerinnen und Gründer zu sein.“

Freuen sich über die gelungene Veranstaltung (v.l.): Birgit Weckler, Vorsitzende der MIT Wetterau, Stadtverbandsvorsitzender Jonathan König, Bürgermeister Benjamin Harris und Landtagsabgeordneter Patrick Appel (Foto: CDU Büdingen)

Auch Weckler unterstrich die Bedeutung enger Zusammenarbeit: „Wirtschaftsförderung gelingt nur, wenn Kommune, Kreis und Land an einem Strang ziehen. Der direkte Austausch mit dem Mittelstand ist dafür unverzichtbar.“

In der anschließenden Diskussionsrunde wurden Themen wie Datenschutz, der Einsatz Künstlicher Intelligenz, humanoide Robotik und der zunehmende Fachkräftemangel lebhaft erörtert. Viele Teilnehmende nutzten die Möglichkeit, konkrete Anliegen anzusprechen und eigene Erfahrungen einzubringen. Vor dem Hintergrund der anstehenden Kommunalwahl wurde deutlich, dass wirtschaftliche Entwicklung, Digitalisierung und Entbürokratisierung für viele Bürger*innen zentrale Zukunftsfragen darstellen. „Solche Formate zeigen, wie wichtig es ist, Politik transparent zu erklären und gemeinsam mit der Wirtschaft Lösungen zu entwickeln“, sagte Appel. „Die Herausforderungen sind groß, aber die Chancen für unsere Region ebenso.“

Das Unternehmerfrühstück unterstrich damit nicht nur die Bedeutung des Mittelstands für Büdingen und die Wetterau, sondern setzte zugleich ein Signal für Dialogbereitschaft und die Notwendigkeit, in wirtschaftlich bewegten Zeiten Standortfaktoren zu gestalten. Die Veranstalter kündigten an, den Austausch mit der heimischen Wirtschaft auch künftig fortzusetzen.

Anzeige

System Holz: Ihr regionaler Partner in Sachen Holz

Das Team der System-Holz Handels-GmbH steht Ihnen jederzeit gerne hilfsbereit und kompetent zur Seite

Altenstadt. Die System-Holz Handels-GmbH in Altenstadt hat sich als traditionsreicher Holzfachhandel auf die Belieferung von Endverbrauchern und Handwerkern im Umkreis von 100 Kilometern konzentriert und sich als Fachmarkt über die Jahre einen guten Namen gemacht.

Auf über 1.000 m² Ausstellungsfläche werden Trendprodukte aus dem Bereich Holzfußboden wie Parkett, Laminat und Designboden, Zimmertüren, das gesamte Terrassenspektrum sowie sämtliche Holzprodukte „rund ums Haus“ angeboten. Auch individuelle Kundenwünsche und Problemlösungen sind durch die umfassende und kompetente Beratung realisierbar.

Das fachkundige Team arbeitet stets qualitätsbewusst und zuverlässig, die hauseigene Fuhrparklogistik ermöglicht eine schnelle und individuelle Belieferung, dank Kranfahrzeug und Vierwegestapler sogar auch direkt zur Baustelle.

Auch der Bereich „Holz im Garten“ ist im Fachmarkt in der Helmershäuser Straße 1 stark vertreten. Hier finden Sie fast alles, um sich Ihre eigene Wohlfühloase zu Hause zu verwirklichen – angefangen von Zäunen und Sichtschutz über Terrassen- und Balkonbeläge aus Holz, WPC oder Keramikfliesen bis hin zu Holzschutz, Carports und vielem mehr.

„Wir selbst sind von unseren Produkten begeistert – lassen auch Sie sich im Rahmen einer Beratung von dieser Begeisterung anstecken“, so das Motto der System-Holz Handels GmbH. Mehr erfahren Sie auch auf www.system-holz.de.

Freundeskreis der Stadtbücherei stellt sich neu auf

Büdingen. Vor Kurzem hat eine außerordentliche Mitgliederversammlung des Freundeskreises der Stadtbücherei stattgefunden, über die zukünftige Ausrichtung des Vereins zu beraten und einen neuen Vorstand zu wählen.

Im Rahmen der Versammlung stellte die Vorsitzende Dorothea Preißer außerdem den Jahresbericht 2025 vor. Sie gab einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und die Unterstützung der Stadtbücherei durch den Freundeskreis.

Anschließend stand die Neuwahl des Vorstands auf der Tagesordnung. Dabei wurden Teile des bisherigen Vorstands in ihren Ämtern bestätigt: Dorothea Preißer wurde erneut zur 1. Vorsitzenden gewählt, und auch Petra Engelhard als 2. Vorsitzende sowie Reiner Bajus als 1. Schriftführer wurden in ihren Funktionen bestätigt.

Neu in den Vorstand gewählt wurden Jennifer Penno als 1. Rechnerin sowie die beiden Beisitzer Tanja Kunz und Thomas Clemente Zimmermann. Sie sollen die Vorstandsarbeit künftig mit ihren Ideen und ihrem Engagement unterstützen.

Mit dem neu zusammengesetzten Vorstandsteam blickt der Freundeskreis der Stadtbücherei zuversichtlich auf die kommenden Aufgaben und Projekte zur Förderung der Bücherei und der Lesekultur vor Ort.

19. März • Bahnhofstraße 4, Büdingen

Reparier-Bar öffnet ihre Türen für Hilfesuchende

Büdingen. Jeden dritten Donnerstag im Monat sind die ehrenamtlichen Helfer*innen der Reparier-Bar Büdingen in der Bahnhofstraße 4 zu finden. Dort helfen sie den Besucher*innen beim Instandsetzen ihrer Geräte und Kleidung, geben Tipps und zeigen Lösungen auf. Der nächste Termin findet am 19. März statt.

Oft werden Geräte oder Kleidungsstücke weggeworfen, weil es einfacher und günstiger ist, neue zu kaufen. Daran, wie sehr dies der Umwelt schadet, wird oft nicht gedacht. Die Reparier-Bar bieten eine Alternative: Vieles kann wieder instand gesetzt werden.

Die Expert*innen stellen ihre Hilfe ehrenamtlich zur Verfügung, sodass keine hohen Reparaturkosten entstehen. Sie unterstützen bei der Erhaltung und Instandsetzung von allem Tragbaren, mit oder ohne Stecker. Auch Textilien können repariert werden – egal, ob es sich um das Annähen von Knöpfen oder das Ausbessern mit und ohne Nähmaschine handelt. Gemeinsam mit den Besitzer*innen werden Ideen entwickelt, um die Lebensdauer der Geräte beziehungsweise Textilien zu verlängern.

Interessierte werden gebeten, sich vorher anzumelden, um größere Wartezeiten zu vermeiden. Dazu steht von Montag bis Mittwoch, 16. bis 18. März, von 17 bis 20 Uhr ein ehrenamtlicher Helfer unter Telefon 0160 99586671 zur Verfügung. Natürlich wird am 19. März auch unangemeldeten Besucher*innen vor Ort geholfen; es kann jedoch zu Wartezeiten kommen. Außerdem lädt das Team dazu ein, auch ohne Reparaturgegenstand vorbeizuschauen, um sich auszutauschen.

Die Reparier-Bar ist Teil der Gemeinwesenarbeit (GWA)-Projekte der Ehrenamtsagentur „Aktiv in Büdingen“ und teilt sich die für die GWA angemieteten Räumlichkeiten mit anderen Projekten. Sie findet Unterstützung durch Spender*innen der Ehrenamtsagentur und der Stadt Büdingen. In diesem Rahmen setzt das Team ehrenamtlich Zeit und Können ein, um einen wichtigen Beitrag zu leisten und Nachhaltigkeit zu leben.

Ausgabe 4 erscheint am 10.4.26
Anzeigenschluss:
20.3.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
23.3.26 • 7 h

Ausgabe 5 erscheint am 8.5.26
Anzeigenschluss:
20.4.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
21.4.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**

Feuerwehr/Rettungsdienst **112**

Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**

Apothekennotdienst **0800 0022833**

Giftnotruf **06131 19240**

TelefonSeelsorge® **0800 1110111**

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

Jugendberufshilfe startet neues Angebot „DigiKompass“

Büdingen. Nicht jeder Lebensweg verläuft geradlinig. Das gilt besonders bei Übergängen von einem Lebensabschnitt in einen anderen, wie etwa dem von der Schule in Ausbildung und Beruf. Um jungen Menschen hier Orientierung, Zeit und Unterstützung zu geben, bietet das Programm „DigiKompass“ Schüler*innen in Büdingen seit Februar eine Begleitung auf diesem Weg an.

„Auch im Wetteraukreis stehen wir vor der Herausforderung, junge Menschen zwischen 16 und 30 Jahren in den Arbeitsmarkt zu integrieren, die sonst aufgrund verschiedener Hürden keinen Zugang zu bestehenden Bildungs- und Förderstrukturen haben“, erläutert Kreisbeigeordnete und Sozialdezernentin Marion Götz den Hintergrund des Angebots.

Der „DigiKompass“ begleitet Jugendliche und junge Erwachsene in Büdingen künftig dabei, ihre individuellen Stärken zu entdecken, Kompetenzen aufzubauen und realistische berufliche Perspektiven zu entwickeln. Dabei stehen sowohl die Sprachförderung als auch die Vermittlung digitaler Fähigkeiten, eine berufliche Orientierung und Erprobung im Fokus. Einen wichtigen Teil des Programms bildet das Welcome-Café. Dort können die jungen Menschen bereits vor dem Start des Unterrichts ankommen und auch im Anschluss an den Unterricht noch bleiben.

Ein weiteres Ziel ist es, die jungen Menschen mit Betrieben und Institutionen im Raum Büdingen und dem Kreis in Kontakt zu bringen. Als Kooperationspartner haben Unternehmen so die Möglichkeit, potenzielle Nachwuchskräfte kennenzulernen, etwa über Praktikums- und Erprobungsplätze, und damit aktiv zu Fachkräfteentwicklung in der Region beizutragen.

Die Zuweisung der Teilnehmenden erfolgt in der bereits bewährten Zusammenarbeit zwischen dem Welcome Office des Wetteraukreises, der Jugendberufshilfe und dem Jobcenter Wetterau. Mit der Umsetzung des „DigiKompasses“ beauftragte der Wetteraukreis als Träger die Regionalen Dienstleistungen Wetterau und Trockendock e.V. Das Programm erhält eine Förderung über das Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales.

Weitere Informationen zum „DigiKompass“ gibt es online auf www.rdw-wetterau.de/seite/835399/digikompass.html, beim Welcome Office, Telefon 06031 833568, E-Mail welcomeoffice@wetterau kreis.de, und bei der Fachstelle Jugendarbeit, Telefon 06031 83-3311, E-Mail jugendarbeit @wetteraukreis.de.

Kreisbeigeordnete Marion Götz (2.v.r.) tauscht sich mit (v.r.) Zeyneb Nazan Isfen (Wetteraukreis), Anna van Elkan (RDW), Nevzat Topal (RDW), Andree Schraub (RDW), Stephan Kunz (RDW), Elif Kahnert-Teine (RWD), Christiane Volk (Wetteraukreis) und Charlotte Grell (Wetteraukreis) über das neue Programm aus

Praxisöffnungszeiten
Mo, Di, Do: 8³⁰–12³⁰ Uhr
und 13³⁰–18 Uhr
Mittwoch: 14–20 Uhr
Freitag: 8³⁰–13 Uhr
Dr. Regina Edel
ZAHNÄRZTIN
Ästhetische Zahnheilkunde • Implantologie
Zeit für ein Lächeln auf höchstem Niveau! Mit moderner Zahnmedizin, individueller Beratung und professioneller Prophylaxe unterstützen wir Sie bei Zahngesundheit und Ästhetik.
Dr. Regina Edel & Team
Weidenstraße 1b · 63584 Gründau · Tel.: 06058/8330
www.zahnarztpraxis-gruendau.de

Goldankauf
Schmuck und Antiquitäten
Friedrich Graf von Luxburg
Büdingen • Bahnhofstraße 3 • Telefon (06042) 958857

Kompetent, persönlich & vertrauensvoll
Damit Sie sicher und möglichst sorgenfrei fahren, erhalten Sie bei uns jeden Service für Ihr Auto und für Ihre Fahrt.
Wir freuen uns auf Sie!
Am Bahndamm 4 · Ortenberg
Telefon 06041 9636444
www.kfz-service-henrich.de
KFZ-Service Henrich

Ihre Anzeigen rund um
Haus & Garten

DC ABFALL LÖSUNGEN
Metall- / Schrottankauf
Bau- / Gewerbeabfälle
Haushaltsauflösungen
Containerdienst
Abrissarbeiten
Entsorgung
www.dcabfall.de
Auch für Selbstanlieferer!
Im Erlesgrund 27 63688 Gedern
06045 / 98 33 10
ZERT

Freiwillige Feuerwehr Eckartshausen blickt auf erfolgreiches Jahr zurück

Im Beisein von Stadtbrandinspektor Riccardo Bortolotti (l.) und Wehrführer Heiko Reutzel (r.) präsentieren Sebastian Filip, Stefan Walther und Lukas Löffler (v.l.) ihre Urkunden für die Truppmannausbildung Teil 2

Büdingen. Anfang Februar hat die Freiwillige Feuerwehr Eckartshausen ihre Jahreshauptversammlung abgehalten. Im Fokus stand unter anderem ein Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2026. Der Vorsitzende Michael Schierhorn begrüßte besonders Stadtbrandinspektor Riccardo Bortolotti, Magistratsmitglied Silvia Klein und Ortsvorsteher Reiner Müller. Anschließend hob er die Vereinsaktivitäten seit der Vorstandswahl 2025 hervor – darunter das Pizza-Back-Event im Juni, das Grillfest im August und die Weihnachtsfeier mit Besuch des Gießener Weihnachtsmarkts im Dezember.

Für dieses Jahr plant der Verein erneut ein Pizza-Back-Event. Das 100-jährige Jubiläum wird am Freitag und Samstag, 7. und 8. August, mit einem Kommersabend und einer Party mit der Coverband Rock Diamonds gefeiert.

Wehrführer Heiko Reutzel meldete 18 aktive Einsatzkräfte und 9 Atemschutzgeräteträger. Im vergangenen Jahr seien insgesamt 14 Einsätze verzeichnet worden. Darüber hinaus berichtete Jugendwart Timothy Reuter von zehn Jugendlichen und wies darauf hin, dass die Übungsabende dienstags von 18 bis 19 Uhr stattfinden. Ein großer Dank gehe an die Eckartshäuser Mitbürger*innen für die geleisteten Spenden beim Einsammeln der Weihnachtsbäume.

Schließlich beauftragte der Vorstand die Ernennung von Reiner Bache, Bernd Heuser, Manfred Bache, Armin Wiltheiß, Reiner Ebert und Elsa Kalkhof zu Ehrenmitgliedern. Die Versammlung nahm dies einstimmig an, sodass die entsprechenden Ehrungen beim Festkommers erfolgen werden.

Zu guter Letzt betonte Bortolotti die gute Zusammenarbeit und führte die an diesem Abend anstehenden Ehrungen durch.

Neuer Vorstandsvorsitz im Zweckverband interkommunales Gewerbegebiet Limes

Büdingen/Limeshain/Hammersbach. Im Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Limes gibt es einen Wechsel an der Spitze: Bürgermeister Benjamin Harris wurde zum neuen Vorstandsvorsitzenden gewählt. Hintergrund ist, dass Bürgermeister Adolf Ludwig (Limeshain) im letzten Jahr seiner Amtszeit den Vorsitz nicht weiter ausüben möchte und das Amt daher zur Verfügung gestellt hat.

Harris dankte sowohl Adolf Ludwig als auch Bürgermeister Michael Göllner (Hammersbach) für das entgegengebrachte Vertrauen und würdigte zugleich die enge und konstruktive Zusammenarbeit der vergangenen drei Jahre. In dieser Zeit habe der Zweckverband wichtige Weichenstellungen vorgenommen und große Herausforderungen bewältigt. Insbesondere die juristische Pattsituation, welche die Erweiterung des Gewerbegebiets über längere Zeit blockiert hätte, habe aufgelöst werden können.

Aktuell arbeitet der Zweckverband daran, die Voraussetzungen für die Vermarktung der verbliebenen Flächen in der Westerweiterung zu schaffen.

Ziel ist es, diese künftig mit neuen Unternehmen zu belegen, zusätzliche Arbeitsplätze in der Region zu schaffen und die Gewerbesteuereinnahmen der beteiligten Kommunen zu stärken. Parallel dazu soll auch die geplante Osterweiterung des Gewerbegebiets zeitnah in Angriff genommen werden.

Bürgermeister Benjamin Harris ist der neue Vorstandsvorsitzende des Zweckverbands Interkommunales Gewerbegebiet Limes

Gemälde des Künstlers Hans Volk kehrt in seine Heimat zurück

Büdingen/Bad Homburg. Ein besonderes Kunstwerk ist in seine Heimat zurückgekehrt: Das Ehepaar Hiltrud und Hans Werner Hauck (Foto, beide außen) aus Bad Homburg schenkte der Stadt Büdingen ein Gemälde des Büdinger Künstlers Hans Volk, das sich seit rund 30 Jahren in ihrem Besitz und bereits zuvor lange Zeit im Familienbestand befunden hatte. Bürgermeister Benjamin Harris (Mitte) bedankte sich für diese großzügige Schenkung und sagte zu, dass das Gemälde einen repräsentativen Platz in der städtischen Sammlung erhalten werde. Als Zeichen des Dankes lud er das Ehepaar zu einer Stadtbesichtigung ein.

Dabei soll unter anderem auch das auf dem Gemälde abgebildete Motiv, der Büdinger Malerwinkel, besucht werden.

15. März • Obstwiese Köppeläcker

Baumschnittkurs für alte Obstbäume

Die Teilnehmenden des Kurses lernen mehr über den Baumschnitt am Altbaum (Foto: Siegfried Eckert)

Limeshain. Die Natur- und Vogelschutzgruppe Hainchen e.V. lädt am Sonntag, 15. März, zu einem Baumschnittkurs für alte Obstbäume ein. Die Veranstaltung findet von 10 bis 15 Uhr auf einer Obstwiese in der Flur Köppeläcker in der Gemarkung Hainchen statt.

Unter der fachkundigen Anleitung des Obstbaumexperten Siegfried Eckert aus Gelnhausen erhalten die Teilnehmenden praxisnahe Einblicke in den sachgerechten Schnitt hochstämmiger, älterer Obstbäume. Ziel ist es, die Vitalität, Standfestigkeit und Ertragskraft dieser landschaftsprägenden Bäume langfristig zu erhalten.

Seit vielen Jahren engagiert sich die Natur- und Vogelschutzgruppe Hainchen mit großer Leidenschaft für den Erhalt der Streuobstwiesen in und um Hainchen. Dazu zählen die Pacht, Pflege und Beweidung von Obstwiesen, Nachpflanzungen sowie regelmäßige Lehrgänge zu Obstbaumschnitt und Veredelung. Ein besonderes Anliegen ist die Bewahrung alter regionaler Obstsorten.

Der Kurs richtet sich an alle Interessierten – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Weitere Informationen zur Veranstaltung erteilt Heiko Dillemuth per E-Mail an info@nvg-hainchen.de.

Anzeige

Heilpraktikerin für Psychotherapie eröffnet neue Praxis in Büdingen

Büdingen. „Veränderung beginnt nicht mit Selbstoptimierung, sondern mit dem ehrlichen Kontakt zu sich selbst." – Nach diesem Credo arbeitet Sarah Fröba, Heilpraktikerin für Psychotherapie, die vor Kurzem in Büdingen ihre Privatpraxis für Psychotherapie nach dem Heilpraktikergesetz eröffnet hat, mit ihren Klientinnen und Klienten.

„Viele Menschen erleben heute hohe emotionale Belastungen. In meiner neu eröffneten Praxis in Büdingen biete ich psychotherapeutische Begleitung für Erwachsene an, die ihre inneren Muster besser verstehen und nachhaltige Veränderung erreichen möchten", erklärt Sarah Fröba.

Die Heilpraktikerin für Psychotherapie verbindet fachliches Wissen mit einer klaren, empathischen und traumasensiblen Haltung. Menschen kommen zu ihr, wenn sie sich in Beziehungen immer wieder verlieren oder zurückziehen, unter Trennung, Verlust oder Patchwork-Belastung leiden, sich innerlich leer, überfordert oder dauerhaft angespannt fühlen, ihren Selbstwert stärken möchten sowie alte Muster verstehen und verändern wollen.

Um zu erreichen, dass ihre Klientinnen und Klienten wieder mehr bei sich selbst ankommen können, arbeitet Sarah Fröba unter anderem mit Elementen aus Bindungstheorie, Emotionspsychologie und NLP-Techniken sowie

Für Sarah Fröba stehen Vertraulichkeit, Respekt und eine wertschätzende Haltung im Umgang mit ihren Klientinnen und Klienten an erster Stelle

Hypnose. Dabei legt sie besonderen Wert auf Verlässlichkeit, Vertrauen, Ehrlichkeit, Respekt und Sicherheit.

Die Therapiesitzungen finden entweder online per Videosprechstunde oder vor Ort in der Pastor-Niemöller-Straße 13 in Büdingen statt. Die Abrechnung erfolgt privat oder als Selbstzahlerleistung. Für weitere Informationen und Terminbuchungen steht Ihnen Sarah Fröba telefonisch unter 06042 9546475, per E-Mail an praxis@sarahfroeba.de oder über ein Kontaktformular auf www.sarahfroeba.de gern zur Verfügung.

BUCHTIPP

Jakob Wetzel

„WAS IST WAS: Mumien und Moorleichen“

...Was sie uns erzählen

Was haben der Fluch des Tutanchamun, der Tod des Ötzi und die geheimen Geschichten von Moorleichen gemeinsam? Sie alle erzählen uns erstaunliche Dinge aus der Vergangenheit. Mumien sind faszinierende Zeitzeugen, die uns Einblicke in das Leben, die Krankheiten und das Sterben von Menschen aus längst vergangenen Epochen geben. Ob in den Wüsten Ägyptens, den Mooren Europas oder den hohen Bergen des Himalayas – auf fast allen Kontinenten der Welt wurden Mumien gefunden. Aber was steckt hinter diesen erstaunlich gut erhaltenen Körpern? Wurden sie von Menschen bewusst mumifiziert oder sind sie durch natürliche Umstände erhalten geblieben?

Ein erstaunliches und einzigartiges Sachbuch für Kinder ab acht Jahren.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-7886-8201-9
14,95 Euro • Tessloff Verlag
www.tessloff.com

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „WAS IST WAS: Mumien und Moorleichen“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Moorleichen“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 4. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 9. Mai, benachrichtigt.

Nah - Kompetent - Günstig - 24 Stunden Notdienst
Abflussreinigung-Zahn.de
Kanal TV-Untersuchungen – Kanalreparatur
GmbH Kanaltechnik / Rückstauschutz
ZAHN 63674 Altenstadt
Montagepartner für CON-PAT
Con-Pat Rückstauschutz | con-pat.de
06047 – 343 87 21

22. März • Altenstadthalle

Flohmarkt „Rund ums Kind“

Altenstadt. Der Förderverein der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt veranstaltet am Sonntag, 22. März, von 10 bis 14 Uhr einen Flohmarkt „Rund ums Kind“ in der Altenstadthalle, Vogelsbergstraße 42, in Altenstadt.

Auf 129 Tischen werden Kinder- und Babybekleidung, Zubehör und Ausstattung sowie Spielsachen und Bücher angeboten. Für das leibliche Wohl sorgen ein großes Kuchenbuffet, Brezeln, Würstchen vom Grill sowie verschiedene Getränke. Der Eintritt für Besucher*innen ist frei.

Die Standgebühr beträgt 10 Euro plus einen selbst gebackenen Kuchen oder alternativ 18 Euro ohne Kuchen. Anmeldungen für Standplätze werden per E-Mail an flohmarkt.kita-altenstadt@web.de entgegengenommen. Der Standaufbau erfolgt ab 8.30 Uhr.

Der Erlös der Veranstaltung kommt komplett den Kindern der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt zugute.

Zuhause gesucht

Alexa & Leon

Alexa ▲
Alter: ca. 9 Jahre
weiblich,
kastriert

Leon ►
Alter: ca. 4 Jahre
männlich,
kastriert

Da Alexas und Leons Besitzerin verstorben ist, warten die beiden Hunde nun auf ein neues – bevorzugt gemeinsames – Zuhause.

Alexa ist etwa neun oder zehn Jahre alt, verschmust, unkompliziert und anhänglich. Leon ist etwa vier Jahre alt, in vertrauter Umgebung zeigt er sich Umgebung offen und verschmust. Beim Gassigehen ist er jedoch ängstlich und möchte flüchten. Er orientiert sich an seiner Gefährtin und braucht deshalb einen Zweithund. Mit Rüden verträgt er sich nicht.

Möchten Sie Alexa und Leon persönlich kennenlernen? Dann schauen Sie während der Öffnungszeiten des Tierheims vorbei oder vereinbaren Sie einen Besuchstermin.

Die Vermittlung erfolgt im Umkreis von maximal 100 Kilometern um Nidda.

Kontakt: Tierschutzverein Samtpfötchen und Co. e.V.
Wasserfallweg 14 • 63667 Nidda • Telefon 06043 984762
E-Mail: tsv-samtpfoetchenundco@web.de
www.tsv-samtpfoetchen-und-co.de

Spendenkonto: Volksbank Main-Kinzig-Büdingen eG
BIC: GENODEF1LSR • IBAN: DE14 5066 1639 0007 3047 90

Freizeit- und Bildungsprogramm 2026 ist da

Wetteraukreis. Abwechslungsreich und spannend präsentiert sich das Freizeit- und Bildungsprogramm der Fachstelle Jugendarbeit des Wetteraukreises für 2026, das Kindern und Jugendlichen wieder unvergessliche Tage in den Ferien ermöglicht. Auf rund 80 Seiten finden Kinder und ihre Eltern Angebote des Kreises, seiner Städte und Gemeinden sowie Freizeitaktivitäten verschiedener Träger.

Das Freizeit- und Bildungsprogramm richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 7 und 17 Jahren. In den Oster-, Sommer- und Herbstferien bietet es unterschiedlichste Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Diese reichen von Ferien auf der Nordseeinsel Borkum über Bergabenteuer auf dem Hoherodskopf bis hin zu Aktivfreizeiten im Jugendgästehaus Lindenhof im österreichischen Eben oder in Lindau am Bodensee. Ein mehrtägiges Geocaching-Angebot, das Live-Action-Rollenspiel für Jungen oder der Workshop „Resilienz für Teens“ runden das Programm ab. Darüber hinaus hält auch der „Wetterauer Familiensommer“ wieder einige Aktivitäten für Eltern mit ihren Kindern bereit.

Die Angebote der Fachstelle Jugendarbeit stehen Kindern und Jugendlichen offen, die im Wetteraukreis wohnen oder dort eine Schule besuchen. Damit eine Teilnahme nicht aus finanziellen Gründen scheitert, findet auf Antrag eine einkommensabhängige Berechnung des Teilnahmebetrags statt.

Anmeldungen für alle Angebote sind ab sofort online über https://wetteraukreis.feripro.de möglich. Das komplette Angebot findet man online auf https://wetteraukreis.de/service/kinder-jugend-familie-frauen/freizeiten-seminare-und-bildungsveranstaltungen. Fragen werden unter Telefon 06031 83-3311 oder per E-Mail an jugendarbeit@wetteraukreis.de beantwortet.

Wenige freie Plätze
Englisch für „Senioren"
Anfänger + Fortgeschrittene

- einmal pro Woche
- tagsüber in kleinen Gruppen
- Mindestalter: **50 Jahre**
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- Sprechen statt Grammatik
- vor Ort und online
- gemeinsam mit viel Spaß

Sie wollen ... ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln oder Freunden sprechen? ... englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ... etwas Neues lernen? ... sich auf Reisen verständigen? ... in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

Es informiert Sie: Michael Friesl
Bad Orb 06052-9269999
Bad Vilbel 06031-6853867
Büdingen 06042-6790005
Friedberg 06031-6853867
Maintal, Langenselbold, Hanau 06181-9912432
Gießen 0641-20101322

ELKA
Erfolgreich lernen. Konzepte im Alter
www.friesl.eu

Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit

Hanne Reinhardt
Mobil 0162 9357478
Telefon 06051 53838-87

Wir beleben Ihr Geschäft

reinhardt@verlag-stadtjournal.de

Uffbasse!
Mer ham da was zu vergebbe:

Wir suchen dich als Austräger mit (Ein-)Springfunktion*.

stadtjournal
Tel. 06051 53838-85
vertrieb@verlag-stadtjournal.de

*Tätigkeit vorwiegend tagsüber, mit festen und wechselnden Einsatzgebieten. Du brauchst einen eigenen PKW und die Bereitschaft, unsere Journale auch in wechselnden Ortschaften auszutragen.

17. April • Gemeinschaftshaus Waldsiedlung

„Bis jetzt" – das neue Programm von Damenbesuch

Altenstadt. Am Freitag, 17. April, um 20 Uhr betreten die drei Künstlerinnen von Damenbesuch die Bühne im Gemeinschaftshaus Waldsiedlung, Philipp-Reis-Straße 7, um ihr Publikum mit Gesang, Geschichten und Charme zu begeistern.

Am 17. April wird Damenbesuch im Gemeinschaftshaus Waldsiedlung erwartet (Foto: Miriam Ott)

Sie singen – und das auf höchstem Niveau. Doch sie tun weit mehr: Zwischen den Songs plaudern Stefanie Krüger, Claudia Fuchs und Michèle Connah über das Leben, Beziehungen, Kinder, das Älterwerden, Gott und die Welt. Ihre Gespräche sind mal humorvoll, mal nachdenklich, manchmal melancholisch – und immer authentisch. Musikalisch sind sie nicht auf ein Genre festgelegt. Ihr Stil? Cross-Over-Musikkabarett. Ihre Stimmen? Dreistimmig harmonisch und voller Ausdruck. Ihre Performance? Echt, spontan und unverfälscht.

„Bis jetzt" verspricht einen Abend voller Unterhaltung, der das Publikum zum Lachen bringt, zum Nachdenken anregt und vor allem mit erstklassiger Musik begeistert.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Kultur in Altenstadt 2026" der Gemeinde Altenstadt. Karten sind im Vorverkauf für 20 Euro an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder online über www.altenstadt.de erhältlich. Eventuelle Restkarten kosten 25 Euro an der Abendkasse.

Verlosung
Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für „Bis jetzt" in Altenstadt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Damenbesuch" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 31. März. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 1. April, benachrichtigt.

13. März • Kulturhalle Stockheim

Eighties Euphoria – „The Colorful Music Experience"

Glauburg. Am Freitag, 13. März, kann das Publikum in der Kulturhalle Stockheim, Bahnhofstraße 51a, in die Zeit der knallbunten Neonfarben, Schulterpolster und unvergesslichen Melodien eintauchen, wenn die energiegeladene Coverband Eighties Euphoria um 20.15 Uhr zu einer musikalischen Zeitreise in das wohl farbenprächtigste Jahrzehnt der Musikgeschichte – die 80er-Jahre – einlädt.

Getreu ihrem Slogan „The Colorful Music Experience" zaubern sie ein Feuerwerk der Emotionen auf die Bühne, das die unbeschwerten Tage dieses goldenen Jahrzehnts aufleben lässt.

Wer erinnert sich nicht an die erste Folge von „Ein Colt für alle Fälle", das gespannte Warten auf die neuen Intrigen in „Dallas" oder die gemütlichen Abende mit der Familie vor dem Fernseher? Die 80er-Jahre – eine Zeit der Freiheit, der Lebensfreude und des Optimismus. Damals schien alles möglich, und genau dieses Lebensgefühl bringt Eighties Euphoria für eine unvergessliche Nacht zurück.

Mit einem neu arrangierten, modernen Twist interpretieren sie die größten Hits der 80er. Von den gefühlvollen Balladen bis hin zu den wilden Dancefloor-Hits, die keinen still sitzen lassen – die Band versteht es, die Magie und die Energie der Originale zu bewahren und ihnen gleichzeitig eine frische, aufregende Note zu verleihen. Diese Mischung aus Nostalgie und Innovation macht jeden ihrer Auftritte zu einem einzigartigen Erlebnis.

Wenn die ersten Töne von Madonna erklingen oder die Synthesizer-Sounds von Ultravox in die Nacht hinausgetragen werden, ist die Stimmung perfekt. Die großen Hymnen von Belinda Carlisle, die eingängigen Melodien von Roxette oder die tanzbaren Beats von Nik Kershaw – Eighties Euphoria hat sie alle im Gepäck.

Karten ab 16 Euro gibt es online über tickets.kulturhalle-stockheim.de.

28. April • Willi-Zinnkann-Halle

„Das geheime Leben der Deutschen“: Die unbekannten Seiten von Land und Leuten

Büdingen. Im Rahmen der Reihe „Büdingen belesen“ gastiert Wladimir Kaminer mit seinem Buch „Das geheime Leben der Deutschen“ am Dienstag, 28. April, um 20 Uhr in der Willi-Zinnkann-Halle in Büdingen, Eberhardt-Bauner-Allee 16.

Wenn Deutsche das Besondere und Exotische suchen, dann reisen sie oft in ferne Länder. Dabei würde schon ein Blick über den Zaun die unglaublichsten Entdeckungen offenbaren: Mitten in Deutschland findet man flüssiges Gold, kann sich in seltsame Tänze einreihen oder einer Krönung beiwohnen. Mit einem besonderen Sinn für Humor bringt Wladimir Kaminer eine geheime Welt ans Licht, die ebenso viel Erheiterndes wie Erstaunliches bereithält.

Wladimir Kaminer offenbart das geheime Leben der Deutschen (Foto: Dominik Butzmann)

Seit 1990 lebt der russisch-deutsche Schriftsteller in Berlin und avancierte mit seiner Erzählsammlung „Russendisko“ sowie zahlreichen weiteren Bestsellern zu einem der beliebtesten und gefragtesten Autoren Deutschlands.

Tickets für 16 Euro, ermäßigt 13 Euro, sind ab sofort beim Veranstalter OVAG unter Telefon 06031 6848-1274, in Büdingen bei der Hellerschen Buchhandlung, in der Stadtbücherei und bei der Tourismus und Marketing GmbH, bei der Sparkasse Oberhessen in den BeratungsCentern in Büdingen und Friedberg sowie online über www.adticket.de erhältlich.

„Das geheime Leben der Deutschen“ (ISBN: 978-3-442-31785-1) ist im Goldmann Verlag erschienen und für 24 Euro im Buchhandel erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für die Lesung von Wladimir Kaminer in Büdingen. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Leben“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 7. April. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 8. April, benachrichtigt.

Darüber hinaus verlost der Verlag Stadtjournal 3 x 1 Exemplar von „Das geheime Leben der Deutschen“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Geheim“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 7. April. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 13. April, benachrichtigt. Bitte geben Sie hierfür auch Ihre vollständige Postanschrift an.

HOTZ
wünscht Euch allen ein friedliches Osterfest und viel Erfolg beim Eiersuchen!
Gerhard Hotz Haustechnik GmbH
Wallerweg • Nidderau • E-Mail: info@hotz-nidderau.de
Ihr zuverlässiger Partner in Nidderau & Umgebung
Service-Telefon
06187 22112

FENSTERBAU H. Lorisch
FINSTRAL Fenster Haustüren Wintergärten
Montage, Reparaturen und Wartungen.
Fenster-Türen Baubedarf
FINSTRAL
zertifizierter Montage-Profi
Hangstr. 7 | 63683 Ortenberg-Eckartsborn | Fon (06046) 7245 | Fax (06046) 2432
info@lorisch-bauelemente.de | www.lorisch-bauelemente.de

HG ELEKTRO- UND ENERGIETECHNIK
MEISTER IM ELEKTROTECHNIKERHANDWERK
INHABER HENDRIK GERDS
Innovative Elektro- und Energietechnik-Lösungen
Professionelle Elektroinstallationen
Ladestationen für Elektrofahrzeuge
Photovoltaikanlagen und intelligente Speicherlösungen
Gebäudeautomatisierung / Smart Home
Telefon: +49 6041 823775
E-Mail: h.gerds@hg-elektro.net
Bahnhofstrasse 42a | 63695 Glauburg-Stockheim
hg-elektro.net

Schornsteinschäden
aller Art beheben wir schnell und sauber mit Materialaufzug von außen durch nachträglichen **Einbau von V4A-Edelstahlrohren** (starr und flexibel) sowie Schamotterohren und Pressverfahren (Prüfzeug-Nr. 800070). Schornsteinkopferneuerungen mit Klinkern, Kaminformsteinen und Verschieferungen. **Arbeitsausführung durch den Chef selbst und seine Mitarbeiter. Nutzen Sie unsere 51-jährige Berufserfahrung.**
MK Schornsteinisolierung Dirk Kraus
63546 Hammersbach • Marköbel
Am Storchsborn 9 • Telefon 06185 2104 • Fax 317

14. März • Schlachthof Wiesbaden

Feuerschwanz laden in den „Knightclub“ ein

Wiesbaden. Nach einer weitestgehend ausverkauften Hallentournee 2024 sind Feuerschwanz nun mit ihrem jüngsten Album „Knightclub“ unterwegs. Eine Haltestalle der gleichnamigen Tournee ist am Samstag, 14. März, um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) der Schlachthof Wiesbaden, Murnaustraße 1.

„Knightclub“ liefert einmal mehr eine hinreißende Mischung aus eingängigen Hooks, knallharten Metal-Riffs und dem typischen Humor der Band. Gastauftritte von Doro Pesch oder Lord of the Lost sorgen für zusätzliche Power, während Tracks wie die beim ESC getestete Titelsingle „Knightclub“, oder das epische „Valhalla“ beweisen, warum Feuerschwanz an der Spitze des modernen Folk- und Mittelalter-Metal stehen.

Als Vorgruppe treten Miracle Of Sound auf.

Karten für 59,95 gibt es – inklusive RMV-Fahrkarte – im Vorverkauf online über www.schlachthof-wiesbaden.de.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Feuerschwanz in Wiesbaden. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Feuerschwanz“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 10. März. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 11. März, benachrichtigt.

Feuerschwanz (© Stefan Heilemann)

BUCHTIPP

Erhältlich ab 12. März • Marc-Uwe Kling

„Die Känguru-Rebellion“

...Die Känguru-Werke 5

„Hey Leute, aufgepasst, keine Fake News, es ist wirklich wahr: neue Geschichten vom Känguru und dem Kleinkünstler. Wird auch echt Zeit. Ich meine, guckt euch mal um in der Welt. Von den Zuständen kriegt man ja Zustände.“ – Das Känguru jedenfalls hat keinen Bock mehr darauf und startet eine Rebellion. Macht ihr mit?

Es wird politisch, aktuell – und extrem witzig.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-548-07410-8
14,99 Euro
Ullstein Buchverlage
www.ullstein.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Die Känguru-Rebellion“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Kleinkünstler“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 4. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 9. Mai, benachrichtigt.

10. April • Treffpunkt: Rathaus Altenstadt

Mit der Gänsemagd durchs historische Altenstadt

Altenstadt. Am Freitag, 10. April, haben alle Interessierten die Gelegenheit, das historische Altenstadt im Rahmen einer Führung mit der Natur- und Kulturführerin Annette Miksch zu erkunden. Beginn ist um 19 Uhr.

Auch über das eine oder andere Gebäude gibt es etwas zu erfahren

Viele Menschen in der Region kennen Altenstadt nur vom Durchfahren mit dem Auto. Nur wenige aber wissen um die Geschichte und Geschichten, die nur wenige Schritte abseits der Durchgangsstraße in kleinen Gassen mit teilweise liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern zu finden sind.

Aber wie kam die Ortschaft zu ihrem Namen und wie alt ist sie wirklich? Im Verlauf des Spaziergangs durch die älteren Gassen von Altenstadt erfahren die Teilnehmenden unter anderem, was König Pippin damit zu tun hat und welche Rolle der Glauberg dabei spielte. Zudem lernen sie Wissenswertes über verschiedene Gebäude.

Der gemütliche Abendrundgang dauert etwa eineinhalb Stunden und beginnt an der Gemeindeverwaltung in der Frankfurter Straße. Die Gästeführerin wird den Weg in der Gewandung einer Gänsemagd begleiten und einen speziellen Gast mitbringen.

Der Kostenbeitrag liegt bei 7 Euro für Erwachsene und 4 Euro für Kinder (geeignet ab etwa zwölf Jahren). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen gibt es per E-Mail an anmi@natur-kultur-wetterau.de.

14. März • Kulturzentrum Oberhof

Tango – Melancholie trifft Leidenschaft

Büdingen. Am Samstag, 14. März, veranstaltet die Musik- und Kunstschule Büdingen um 20 Uhr ein Tango-Konzert im Kulturzentrum Oberhof in Büdingen, Obergasse 23d.

Das Sextett Tango Flirteando aus dem Großraum Frankfurt lebt den Tango voller Hingabe in all seinen Facetten. Die Profimusikerinnen und -musiker beeindrucken mit eigenen Arrangements, die selbst Bach-Stücke in einen unwiderstehlichen Tango-Groove verwandeln. Ihre Musik überschreitet stilistische Grenzen, bleibt aber stets dem authentischen Tango treu – feinfühlig, leidenschaftlich und mitreißend. Neben klassischen Tangos und Piazzollas umfasst ihr Repertoire auch eigene Kompositionen, die speziell für das Ensemble geschrieben wurden. Mit ihrem gekonnten Crossover-Stil und der Kraft des Erzählens schaffen sie ein Konzerterlebnis, das tief berührt und lange nachklingt.

Tango Flirteando widmen sich mit voller Leidenschaft dem Tango

Ein Abend voll unmittelbarer, lebendiger Tangomusik charmant präsentiert von Norbert Kotzan (Bandoneon), Claudia Louise Weigand (Violine), Bettina Höger-Loesch (Flöte), Ruth Sarrazin (Cello), Sebastian von Flotow (Kontrabass) und Judith Herrmann (Klavier).

Der Eintritt kostet 20 Euro für Mitglieder und 10 Euro für Schüler*innen der Musik- und Kunstschule Büdingen. Kartenreservierungen nimmt die Musik- und Kunstschule Büdingen per E-Mail an info@muks-buedingen.de oder telefonisch unter 06042 6010 entgegen.

8. März • St. Nikolai Altenstadt

Vom Mittelalter bis Bossa Nova – 800 Jahre Musik an einem Abend

Altenstadt. Eine musikalische Reise durch acht Jahrhunderte erwartet das Publikum am Sonntag, 8. März, um 18 Uhr in der Evangelischen Kirche St. Nikolai in Altenstadt. Auf Einladung des Vereins KULTURplus Altenstadt präsentiert das Duo Mignarda mit „Vom Mittelalter bis Bossa Nova" ein facettenreiches Programm, das Epochen, Kulturen und Klangwelten miteinander verbindet.

Mit Flöte und Laute schlagen Sabine Dreier und Johannes Vogt einen großen musikalischen Bogen – vom Mittelalter über Renaissance, Barock und Romantik bis hin zu argentinischem Tango und Bossa Nova. Die seltene Instrumentenkombination eröffnet dabei faszinierende Klangfarben: Warme, gezupfte Lautenklänge verschmelzen mit gesanglichen Flötentönen zu einem fein nuancierten und ausdrucksstarken Gesamtklang.

Die Flötistin Sabine Dreier setzt dabei unterschiedliche Flöteninstrumente vom Mittelalter bis zur Neuzeit ein. Der künstlerische Schwerpunkt des Gitarristen und Lautisten Johannes Vogt liegt im Bereich der Alten Musik, die er auf einigen historischen Originalinstrumenten interpretiert.

Karten sind für 20 (ermäßigt 17) Euro bei Spielwaren Eberhardt in Altenstadt sowie, sofern noch verfügbar, an der Abendkasse erhältlich. Reservierungen werden per E-Mail an info@kulturplus-altenstadt.de entgegengenommen.

Sabine Dreier und Johannes Vogt bilden das Duo Mignarda

12. April • Alte Schule Oberau

Frohsinn lädt zum „Pop-Chor-Kick-off“

Altenstadt. Am Sonntag, 12. April, lädt der neue Pop-Chor des Gesangvereins Frohsinn Oberau alle Interessierten – unabhängig von ihrer Gesangserfahrung – von 13.30 bis 17 Uhr zum „Pop-Chor-Kick-off“ in die Alte Schule Oberau, Hauptstraße 13a, ein. Die Veranstaltung bietet die perfekte Gelegenheit, sich über den neuen Chor zu informieren, den Chorleiter Andreas Feil kennenzulernen, Details zu Proben und Terminen zu erfahren und gemeinsam erste Lieder zu singen. Die Teilnahme ist kostenlos. Da die Plätze begrenzt sind, wird um eine Anmeldung bei Martin Winter per E-Mail an martinwinter64@googlemail.com oder telefonisch unter 0170 4914492 gebeten.

Anzeige

Alles für den Badespaß im eigenen Pool

Schwimmvergnügen im eigenen Garten – mit dem ROOS-Selbstbau-Pool ist es leicht, sich den Traum vom eigenen Swimmingpool zu erfüllen. Die Firma ROOS Freizeitanlagen GmbH in Altenstadt ist seit über 50 Jahren einer der führenden Spezialisten auf dem Gebiet Selbstbau von Schwimmbädern und solaren Pool-Heizungen. Schon ab 4.000 Euro gibt es beispielsweise einen Schwimmbadbausatz in der Größe 3,6 m x 8 m x 1,5 m. Auch andere Maße sind kein Problem. Der Eigenaufbau ist dank der ausführlichen Schritt-für-Schritt-Anleitungen recht einfach.

Das umfangreiche Angebot von Schwimmbad-Zubehör und -Wasserpflegemitteln können Sie sich einfach unter Telefon 06047 2393 oder bequem im Internet unter www.schwimmbadselbstbau.de bestellen.

next energy GmbH
Die Architekten einer erfolgreichen Energiewende!

Die Energiewende ist nicht nur eine Herausforderung, sondern auch eine Chance für uns alle. Als Vorreiter im Bereich der erneuerbaren Energien setzt next energy GmbH neue Standards für eine nachhaltige und innovative Energiezukunft. Mit einem umfassenden Portfolio und maßgeschneiderten Lösungen für private, gewerbliche und industrielle Kunden ist das Unternehmen der Dienstleister für saubere und nachhaltige Energie.

360°-Dienstleistung – alles aus einer Hand
next energy bietet eine ganzheitliche Betreuung:
• kostenlose und unverbindliche Vor-Ort-Termine
• individuelle Planung und Konzeption der jeweiligen Projekte
• hochwertige Installation durch erfahrene Experten-Teams
• langfristiger Service und Wartung

Eine Vision für die Zukunft
„Unsere Mission ist es, Menschen und Unternehmen dabei zu unterstützen, eine nachhaltige und unabhängige Energieversorgung zu erreichen. Wir sind stolz darauf, ein Partner für alle Aspekte der Energiewende zu sein“, sagt Prokurist und Vertriebsleiter Denis Kalkhof.

Ihr Experte für Malerarbeiten und Raumgestaltung

Seit über 25 Jahren ist Malermeister Oliver Osenberg mit seiner Firma in der Region tief verwurzelt und bestens bekannt für seine hohe Professionalität und Zuverlässigkeit.

Zum Serviceportfolio gehören eine ganze Reihe von Dienstleistungen – an erster Stelle die klassischen Maler- und Tapezierarbeiten sowie Innenputz, um Ihre Räume zu verschönern. Trockenbau und die Verlegung von Bodenbelägen werden ebenso angeboten.

Ihr Haus braucht eine neue Fassade? Kein Problem! Egal, ob lediglich ein neuer Anstrich oder eine komplette Sanierung inklusive Dämmung und Außenputz, hier sind Sie richtig.

Aber damit nicht genug: Auch für knifflige Angelegenheiten wie die Beseitigung von Schimmelpilz oder etwa die Entfernung von Graffiti ist die Firma Osenberg der richtige Ansprechpartner.

Das erfahrene Team aus Fachkräften führt alle Arbeiten zuverlässig, präzise und sauber durch. Dabei kommen ausschließlich hochwertige Materialien und moderne Technik zum Einsatz – so ist ein Ergebnis garantiert, das überzeugt.

Hygienische Steinarbeitsplatten für eine saubere Küche

Täglich werden auf unseren Küchenarbeitsflächen Lebensmittel abgestellt und verarbeitet. Hygiene ist daher ein wichtiges Thema.

Arbeitsplatten aus Naturstein und anderen Materialien bieten Oberflächen mit einem Untergrund, der einfach und ohne Rückstände gereinigt werden kann. Darüber hinaus veredeln maßgefertigte Steinarbeitsplatten jede Küche und machen sie zu einem Unikat.

Graf Natursteine fertigt hochwertige Arbeitsplatten aus Stein. Zu den gängigsten Materialien zählen hierbei Naturstein, Quarz-Komposit oder Keramik. Das Stockheimer Unternehmen ist Ihr Ansprechpartner für alle genannten sowie weitere Werkstoffe – von der Beratung bis zum Einbau.

Scherz Umwelt – Entsorgung leicht gemacht!

Ob Privatperson oder Gewerbebetrieb – bei Scherz Umwelt in Altenstadt-Waldsiedlung sind Sie seit über 35 Jahren bestens beraten. Auf dem Betriebshof entsorgen Sie Ihre Abfälle schnell und unkompliziert – werktags von 8 bis 17 Uhr und samstags von 8 bis 14 Uhr.

Für größere Mengen bietet das Unternehmen Container von 2,5 bis 40 m^3 – einfach bestellen und bequem entsorgen! Und für Gartenfreunde gibt es die hauseigenen Bio-Produkte aus eigener Herstellung: Erde, Kompost, Hackschnitzel – zum Mitnehmen oder Anliefern. Jetzt auch online einkaufen: Besuchen Sie den Webshop auf www.scherz-umwelt.de.

OLIVER
Osenberg
MALERMEISTER
1999-2024
25 JAHRE
Am Flutgraben 26
63654 Büdingen
06042 953521
0172 6955016
www.maler-osenberg.de

- Küchenarbeitsplatten
- Waschtische
- Duschtassen
- Grabmale
- Terrassen- und Balkonbelag
- Treppensanierung
- Fensterbänke
- CNC-Bearbeitungen

Naturstein in Bestform
GRAF
NATURSTEINE GMBH
Vogelsbergstraße 22 – 63695 Glauburg-Stockheim
Tel. 0 60 41 / 10 93 – www.graf-natursteine.de

SCHERZ®
Der Entsorger für alle. Natürlich auch für Privatkunden.
Containerdienst und Annahme für Selbstanlieferer
• Bauschutt • Grünabfall • Baustellenabfall • usw.
Bio-Erden & Hackschnitzel
• Gartensubstrate • Rindenmulch • Oberboden
Heegwaldstraße 22 63674 Altenstadt
www.scherz-umwelt.de
0 60 47 - 955 944-33
0 60 47 - 955 944-0
scherzumwelt

11. März • Bürgerhaus Waldsiedlung

Bürgerverein lädt zum Skattreff

Altenstadt. Am Mittwoch, 11. März, lädt der Bürgerverein Waldsiedlung e.V. zu seiner nächsten Skatrunde ins Bürgerhaus Waldsiedlung, Philipp-Reis-Straße 7, ein. Einlass ist ab 18 Uhr. Um 18.30 Uhr werden die Spielerinnen und Spieler den Tischen zugelost – daher sollten sie pünktlich bis spätestens 18.29 Uhr vor Ort sein.

Der Bürgerverein wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern „gut Blatt".

Anzeige

21. + 22. März • Musterhausausstellung Bad Vilbel

„Baufrühling 2026": Inspiration, Beratung und attraktive Fördermöglichkeiten rund ums Eigenheim

Bad Vilbel. Mit dem Start in den Frühling rückt für viele Menschen der Traum vom eigenen Haus wieder in greifbare Nähe. Am Samstag und Sonntag, 21. und 22. März, lädt die Musterhausausstellung in Bad Vilbel, Ludwig-Erhard-Straße 70, jeweils von 11 bis 18 Uhr zum „Baufrühling 2026" ein. Der Eintritt ist kostenfrei.

Foto: Achim Dathe für Ausstellung Eigenheim und Garten

Die Ausstellung Eigenheim und Garten in Bad Vilbel freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher zum diesjährigen Baufrühling

Besucherinnen und Besucher erwartet ein umfassender Einblick in moderne Architektur- und Wohnkonzepte. Rund 65 Musterhäuser namhafter Hersteller präsentieren eine große Bandbreite an Baustilen, Grundrissen und Ausstattungsvarianten – von energieeffizienten Passivhäusern über stilvolle Stadtvillen bis hin zu charmanten Holzhäusern und komfortablen Bungalows.

Fachkundige Beratung auf Augenhöhe

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die individuelle Beratung. Qualifizierte Architektinnen und Architekten, erfahrene Bauprofis sowie IHK-zertifizierte Fachberater für Fertigbau informieren umfassend über Bauweise, Planung und Umsetzung. Bauinteressierte erhalten konkrete Hilfestellung bei der Auswahl des passenden Haustyps und der optimalen Gestaltung ihres zukünftigen Zuhauses.

Auch das Thema Finanzierung spielt eine zentrale Rolle. Expertinnen und Experten erläutern aktuelle Förderprogramme, zinsgünstige Darlehen sowie Angebote der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Ziel ist es, individuelle Finanzierungskonzepte zu entwickeln, die langfristig tragfähig sind.

„Der Baufrühling ist vor allem eine besondere Gelegenheit für den persönlichen Austausch", erklärt Alke Telker, Pressesprecherin der Ausstellungsgesellschaft Eigenheim und Garten. „Wer bauen möchte, kann hier seinen möglichen Traumhausbegleiter direkt kennenlernen, Fragen stellen und Vertrauen aufbauen. Diese unmittelbare Begegnung mit Architekten, Fachberatern und Hausanbietern ist durch nichts zu ersetzen – sie schafft die Grundlage für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit auf dem Weg ins eigene Zuhause."

Positive Rahmenbedingungen für Bauinteressierte

Stabile Kreditzinsen und überarbeitete Förderprogramme schaffen derzeit attraktive Voraussetzungen für Bauvorhaben. Vor Ort erhalten Besucherinnen und Besucher eine fundierte Einschätzung, welche Förderoptionen in ihrer individuellen Situation infrage kommen und wie sich diese optimal kombinieren lassen.

Erlebnis für die ganze Familie

Neben fachlicher Information und konkreter Planung bietet der Baufrühling auch Inspiration und stellt ein angenehmes Ausflugsziel für die ganze Familie dar. Die hochwertig ausgestatteten Musterhäuser vermitteln ein authentisches Wohngefühl und zeigen, wie modernes, energieeffizientes Bauen heute aussehen kann. Eigene kleine Aktionen der Aussteller in den Musterhäusern runden das Veranstaltungswochenende ab.

Weitere Informationen finden Interessierte online auf www.musterhaus-online.de.

28. März • Kloster Engelthal

Mozart und Händel erklingen vor historischer Kulisse

Altenstadt. Die Benediktinerinnenabtei Kloster Engelthal lädt am Samstag, 28. März, zu einem besonderen musikalischen Ereignis ein: Ab 18 Uhr erklingt in der Abteikirche Wolfgang Amadeus Mozarts Requiem.

Dem Werk kommt aufgrund der besonderen Umstände seiner Entstehung eine herausragende Stellung im Gesamtschaffen des Komponisten zu. Ein „anonymer Bote" überbrachte Mozart bekanntlich den Auftrag zur Komposition einer Totenmesse, die tragischerweise ein Fragment blieb, da Krankheit und sein viel zu früher Tod ihrem Schöpfer buchstäblich die Feder aus der Hand nahmen. Die unverwechselbare musikalische Gestaltung des lateinischen Messtextes macht Mozarts Requiem bis heute zu einem eindrucksvollen Hörerlebnis.

Im Konzert erklingt zudem Georg Friedrich Händels „Anthem for the Funeral of Queen Caroline", dessen Eingangschor Mozart als Vorlage für den Requiem-Introitus diente.

Die Ausführenden sind der Kurt-Thomas-Kammerchor und das Telemann-Ensemble Frankfurt unter der Leitung von Andreas Köhs sowie die Solisten Linda Bennett (Sopran), Julia Diefenbach (Alt), Timm Schuhmacher (Tenor) und Emanuel Fluck (Bass).

Karten gibt es per E-Mail an konzertkarten@abtei-kloster-engelthal.de, im Klosterforum samstags von 13.30 bis 16 Uhr sowie an der Abendkasse.

15. März • Ab Sportplatz Rommelhausen

Kindheit in römischer Zeit

Limeshain. Wie sah die Kindheit hier am Rande des römischen Weltreiches im Jahre 200 n. Chr. aus? Am Sonntag, 15. März, erfahren Interessierte auf einer rund zweistündigen Zeitreise, wie es sich vor Ort zu dieser Zeit lebte.

Gab es damals einen Kindergarten oder eine Schule? Was spielte man in einer Zeit fern von Computer oder Handy? Welche Kleidung war damals cool? Diese und weitere Fragen beantwortet Natur- und Kulturführerin Annette Miksch auf dem rund drei Kilometer langen Rundweg

Treffpunkt ist um 15 Uhr auf dem Parkplatz am Sportplatz Rommelhausen in der Ostheimer Straße. Die Teilnahmegebühr liegt bei 7 Euro für Erwachsene und 4 Euro für Kinder. Anmeldungen werden per E-Mail an anmi@natur-kultur-wetteraу.de entgegengenommen.

29. März • Ab Keltenwelt am Glauberg

Sagenhafter Glauberg

Glauburg. Bei zwei je zweistündigen Wanderungen um und über den sagenhaften Glauberg am Sonntag, 29. März, lernen die Teilnehmenden den Berg aus einem völlig neuen Blickwinkel kennen. Startpunkt ist um 11.30 und um 14.30 Uhr jeweils vor dem Keltenwelt-Museum.

Nicht nur die Kelten waren dort Zuhause, auch viele Sagen ranken sich um den Glauberg. An besonderen Stellen, ausgehend von dem, was man dort heute sieht, begeben sich die Besucher*innen auf eine kleine Zeitreise.

Karten kosten für Erwachsene 10 Euro und für Kinder/Jugendliche 6 Euro und sind an der Museumskasse erhältlich.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird eine Vorabreservierung per E-Mail an anfragen@keltenwelt-glauberg.de empfohlen.

Elementebau Höfler GmbH
Lützelhäuser Straße 18
63589 Linsengericht
Telefon 06051 6000-0

Die Aktion ist befristet bis zum 01.04.2026 und gilt nicht für die Modelle aus dem Katalog TREND 24-Aktion, Sonderformen und Antipanik-Türen!

Ab 7. März • Galerie Lo Studio

Kunst in Bewegung – Retrospektive auf Heinz te Laake

Büdingen. Die Büdinger Galerie Lo Studio in der Schlossgasse 22 zeigt von Samstag, 7. März, bis Sonntag, 28. Juni, eine umfassende Retrospektive des Künstlers Heinz te Laake (1925–2001). Die Ausstellung bietet einen Einblick in das Werk eines Künstlers, der Malerei, Druckgrafik und kinetische Objekte auf eigenständige Weise verband und Zeit als künstlerisches Element in den Mittelpunkt stellte.

Heinz te Laake wurde 1925 in Berlin geboren. Nach dem Zweiten Weltkrieg studierte er an der Hochschule für Bildende Künste in Berlin, unter anderem bei Karl Schmidt-Rottluff, Mitbegründer der einflussreichen expressionistischen Künstlergruppe Die Brücke, die mit kräftigen Farben, expressiven Formen und radikalen neuen Ausdrucksformen die moderne Kunst prägte.

Studienreisen und längere Aufenthalte in Paris und Athen vertieften seine Auseinandersetzung mit klassischer und moderner Bildsprache. Später arbeitete er als freischaffender Künstler zunächst in Berlin und ab den 1960er-Jahren im Rheingau, unter anderem in einer Atelierwohnung auf Schloss Reinhartshausen, die ihm den Raum für seine großformatigen und kinetischen Werke bot.

Ein zentrales Merkmal seines Werks sind die kinetischen Uhrbilder, in denen er Zeit und Bewegung thematisiert. Daneben entstanden gleichberechtigt Arbeiten auf Papier sowie Radierungen mit gegenständlicher Thematik. Heinz te Laakes Werke befinden sich heute in öffentlichen und privaten Sammlungen im In- und Ausland.

Diese und weitere Werke von Heinz te Laake sind ab 7. März in der Galerie Lo Studio zu bewundern

Die Retrospektive in der Galerie Lo Studio vereint Arbeiten aus verschiedenen Schaffensphasen und lädt dazu ein, te Laakes Werk in seiner ganzen Bandbreite neu zu entdecken – zwischen konstruktiver Klarheit, spielerischer Bewegung und stiller poetischer Präsenz.

Kuratiert wird die Ausstellung von Paul Heimanns, der viele Jahre mit te Laake zusammengearbeitet hat. Die Vernissage findet am 7. März um 17 Uhr statt, die Laudatio hält der Kunsthistoriker Christian Kaufmann, M.A.

www.lostudiosabineuhdris.com

Ab sofort auf DVD & Blu-ray erhältlich

„Momo" – Internationale Verfilmung von Michael Endes Kult-Märchenroman

Momo, ein außergewöhnliches Waisenmädchen, das in den Ruinen eines alten Amphitheaters lebt, hat ein besonderes Talent: Sie hört zu. Doch als ein mächtiger Konzern beginnt, den Menschen ihre Zeit zu stehlen, verändert sich alles. Plötzlich hat niemand mehr Zeit, nicht einmal ihr bester Freund Gino. Verzweifelt begibt sich Momo auf eine magische Reise, geführt von einer rätselhaften Schildkröte und begleitet von Meister Hora, dem geheimnisvollen Hüter der Zeit.

Die moderne Adaption von Michael Endes Jugendbuchklassiker wurde von Christian Becker („Jim Knopf") produziert und mit internationaler Besetzung – darunter Alexa Goodall, Martin Freeman und David Schütter – unter der Regie von Christian Ditter („Vorstadtkrokodile") verfilmt.

Infos für den Kauf
Laufzeit: 88 Min. (DVD)/ 92 Min. (Blu-ray)
Sprachen: Deutsch, Englisch
FSK: ab 6 Jahren
Label: LEONINE Studios
www.leoninestudios.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 DVD-Komplettbox von „Momo". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Momo" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 5. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 11. Mai, benachrichtigt.

BRILLEN BELZ
IHR OPTIKER
Einstieg in die Welt der Brille
KOMPLETTE
Gleitsicht-brille
MIT SUPER-ENTSPIEGELUNG UND INKL. FASSUNG
398 €
KOMPLETTE
Fern- oder Lesebrille
MIT SUPER-ENTSPIEGELUNG UND INKL. FASSUNG
189 €
NICHT KOMBINIERBAR MIT AKTIONEN UND GUTSCHEINEN.
BIS +\- 6,0 DPT. ZYL. 3.0 DPT
VOGELSBERGSTR. 37 (DIREKT AM KREISEL) • 63674 ALTENSTADT
TELEFON 06047 2792
BITTE VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN.
MO & MI RUHETAG • DI, DO, FR 9-13 & 14-18 UHR • SA 9-13 UHR
WIR FREUEN UNS AUF SIE.
Abbildungen beispielhaft

15. März • St. Nikolai Altenstadt

Von traditionell bis modern – mit Gospel-Musik in den Frühling

Altenstadt. Mit viel Schwung und Energie starten die Rainbow Gospel Singers in den Frühling: Am Sonntag, 15. März, laden sie zum Frühlingskonzert in die St. Nikolai-Kirche Altenstadt ein. Dafür haben sie einen lebendigen, bunten und abwechslungsreichen musikalischen Mix vorbereitet.

Auf dem Programm stehen traditionelle und moderne, beschwingte und stimmungsvolle Gospels. Das Publikum darf sich auf beliebte Rainbow-Gospel-Klassiker freuen, aber auch auf einige neue Stücke, die der Chor derzeit noch einstudiert. Das Konzert steht unter der Leitung von André Brandner, der den Chor auch am Klavier begleitet.

Die musikalische Arbeit des Chors zeichnet sich durch eine große Kontinuität aus. André Brandner dirigiert den Gospelchor der Evangelischen St. Nikolai-Gemeinde seit über zehn Jahren. Davor war er bereits viele Jahre als Pianist bei den Konzerten tätig. Zusammen mit den Sängern pflegt er das umfangreiche Repertoire und studiert gleichzeitig immer wieder neue Stücke ein. Bei den Konzerten setzen zudem Solisten aus den eigenen Reihen eindrucksvolle Akzente. Zudem punktet der Chor mit Ausstrahlung und erzeugt so eine besondere Atmosphäre.

Beim Frühlingskonzert sind energiegeladene Gospels wie „Love Revolution", „I Got Shoes" und „We Will Bless Him" ebenso zu hören wie berührende, stimmungsvolle Stücke wie „Come Closer to Me", „Loved" und „In Your Arms". Das Publikum darf sich auf einen mitreißenden Konzertabend mit vielen Höhepunkten und in bewährter Rainbow-Gospel-Singers-Qualität freuen.

Gut gelaunt sehen die Rainbow Gospel Singers dem Frühling entgegen

Das Konzert beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, der Chor bittet um Spenden.

Hinweis: Einen Tag zuvor, am Samstag, 14. März, um 19 Uhr laden die Rainbow Gospel Singers bereits zu einem Frühlingskonzert in die Evangelisch-Methodistische Kirche in Friedrichsdorf ein.

Mehr zu den Rainbow Gospel Singers Altenstadt findet man auf www.rainbow-gospel-altenstadt.de sowie auf Facebook und Instagram.

27. + 28. März • Keltenwelt am Glauberg

Keltenwelt-Akademie lädt zum gemeinsamen Lernen und Engagement ein

Glauburg. Was braucht es, um Teil der Keltenwelt am Glauberg zu werden? Vor allem Neugier, Interesse und die Lust, sich gemeinsam mit anderen einzubringen. Die Keltenwelt-Akademie lädt daher im März alle Neugierigen ein, die sich für den Glauberg, seine Geschichte und gesellschaftliches Engagement interessieren – unabhängig von beruflichem Hintergrund oder fachlichem Vorwissen.

Die Keltenwelt-Akademie versteht sich als Ort der Begegnung und Beteiligung. Dort kommen Menschen zusammen, die lernen, sich austauschen und gemeinsam wirksam werden möchten. Ziel ist es, die Gemeinschaft zu stärken, das Ehrenamt zu fördern und Räume zu schaffen, in denen unterschiedliche Perspektiven willkommen sind.

Im Rahmen der Keltenwelt-Akademie besteht die Möglichkeit, ein Zertifikat als Keltenwelt-Botschafterin oder -Botschafter zu erwerben. Zertifizierte Ehrenamtliche können das Archäologische Landesmuseum Keltenwelt am Glauberg in verschiedenen Aufgabenfeldern unterstützen. Art und Umfang des Engagements werden individuell vereinbart.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist nicht an den Erwerb des Zertifikats gebunden. Aus organisatorischen und versicherungsrechtlichen Gründen ist lediglich die Mitgliedschaft im Förderverein der Keltenwelt am Glauberg erforderlich.

Am Freitag, 27. März, gibt es von 18 bis 20 Uhr einen Vortrag mit Gesprächsrunde. Autorin Silke Pöhls stellt ihr Buch „Das Leben wird anders schön“ vor und spricht über den Umgang mit Trauer und Veränderung.

Am Samstag, 28. März, kann man zusammen mit einem Fahrradtouren-Guide in der Zeit von 11 bis 13 Uhr Natur, Kultur und Kunst per Rad und zu Fuß entdecken. Elfriede Pfannkuche stellt besondere Routen und regionale Entdeckungen vor.

Anmeldungen und weitere Informationen
Die Veranstaltungen finden in der Keltenwelt am Glauberg, Am Glauberg 1, statt. Alle Termine, Inhalte und Anmeldemöglichkeiten sind unter www.akademie.keltenwelt-glauberg.de abrufbar. Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt; eine frühzeitige Anmeldung per E-Mail an akademie@keltenwelt-glauberg.de wird empfohlen.

Anzeige

Ihr Pflegeexperte empfiehlt

Verhinderungspflege: Entlastung, wenn Sie mal Luft holen müssen

Pflegende Angehörige leisten jeden Tag Unglaubliches. Sie organisieren, helfen, hören zu, springen ein und das oft ohne Pause. Viele funktionieren lange über ihre eigenen Grenzen hinaus. Doch was passiert, wenn man selbst krank wird, einen wichtigen Termin hat oder einfach merkt, dass die Kraft gerade nicht mehr reicht? Genau für diese Situationen gibt es die Verhinderungspflege.

Die Verhinderungspflege greift, wenn die bisherige Hauptpflegeperson vorübergehend ausfällt. In dieser Zeit übernimmt eine andere geeignete Person oder ein ambulanter Pflegedienst die Pflege und Betreuung. Für Pflegebedürftige bedeutet das Sicherheit und Verlässlichkeit, für Angehörige eine dringend notwendige Entlastung mit der Gewissheit, dass der Pflegebedürftige trotzdem weiterhin gut versorgt ist.

Anspruch auf Verhinderungspflege haben Pflegebedürftige mit Pflegegrad 2 bis 5, wenn die Pflege bisher überwiegend von einer privaten Pflegeperson übernommen wurde. Die Leistung kann bis zu acht Wochen im Jahr genutzt werden und ist auch stundenweise möglich. Gerade diese stundenweise Unterstützung hilft vielen Angehörigen, im Alltag Luft zu holen, Termine wahrzunehmen oder einfach einmal Zeit für sich zu haben.

Seit dem 1. Juli 2025 steht für Verhinderungs- und Kurzzeitpflege ein gemeinsamer Jahresbetrag von 3.539 Euro zur Verfügung. Dieses Budget kann flexibel eingesetzt werden, je nachdem, was gerade gebraucht wird. Das Pflegegeld kann dabei unberührt bleiben, je nachdem, für welchen Zeitraum Sie die Verhinderungspflege in Anspruch nehmen. Hierzu beraten wir Sie gern.

Unser Rat: Warten Sie nicht, bis Sie nicht mehr können. Verhinderungspflege ist ein wichtiges Hilfsmittel, um Pflege langfristig leisten zu können. Wir führen diese Einsätze regelmäßig durch und unterstützen Sie gern dabei, die Verhinderungspflege passend für Ihre Situation zu organisieren. Rufen Sie uns einfach an, wir sind für Sie da.

Ihr Patrick Kremer, Geschäftsführer der Pflegedienst Kremer GmbH, Hammersbach

Kremer
Erstklassig, wenn's um Pflege geht!

- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Intensivpflege
- Betreuung/Beratung

info@kremer-pflege.de
Telefon (06185) 81800
Telefon (06181) 92120

www.Pflegedienst-Kremer.de

19. März • 50er-Jahre-Museum

„Zeitlos & Aktiv“ – Treff für Menschen im Rentenalter

Büdingen. Jeden dritten Donnerstag im Monat lädt das Familienzentrum Planet Zukunft Menschen im besten (Renten-) Alter zum nostalgischen Treff „Zeitlos und Aktiv“ mit wechselnden Angeboten in das 50er-Jahre-Museum in Büdingen ein. Der nächste Termin ist am 19. März, von 15 bis 17 Uhr. Geplant ist ein Rundgang durch das Museum mit anschließendem Kaffeekränzchen. Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Euro in bar pro Person.

Da die Plätze begrenzt sind, wird bis Freitag, 13. März, um eine vorherige Anmeldung unter Telefon 06042 9534101 oder per E-Mail an pz@familienstadt-buedingen.de gebeten.

21. März + 25. April • Kursraum SCRW Altenstadt

Workshop-Reihe: „Dein Nervensystem verstehen & stärken“

Altenstadt. Die dreiteilige Workshop-Reihe „Dein Nervensystem verstehen & stärken“ des SCRW Altenstadt begleitet die Teilnehmenden Schritt für Schritt zurück zu mehr Ruhe, Klarheit und innerer Stabilität – körpernah, alltagstauglich und ohne Vorerfahrung.

Die Angebote finden in Kooperation mit Nicole Claaßen von Regenerative Yoga | Somatics und Sandra Emmerich von Körperorientiertes und traumasensibles Begleiten statt. Die Workshops bauen zwar aufeinander auf, sind aber auch einzeln buchbar. Teil 1 hat bereits im Februar stattgefunden.

Teil 2 der Reihe am Samstag, 21. März, trägt den Titel „Gamechanger Nervensystem“ und beschäftigt sich mit der Frage „Warum fühlt sich mein Alltag mehr nach Überleben als nach Leben an?“. Die Teilnehmenden erhalten Klarheit darüber, warum und wie ihr Körper auf Stress reagiert – und wie sie wieder mehr Handlungsspielraum im Alltag finden. Es geht darum zu verstehen, was Stress verursacht und wie man wieder ins Gleichgewicht kommt.

Der dritte Teil am Samstag, 25. April, heißt „Vagusnerv live – Entdecke Deine Superkraft und finde Dein Zuhause in Dir“. In dem Workshop erfahren die Teilnehmenden nicht nur tiefe Entspannung, Verbindung und Regulation, sondern auch, welche Superkraft in ihrem Vagusnerv steckt und welche zentrale Rolle er für ihre Entspannung, Stressregulation und Gesundheit spielt.

Beide Angebote finden jeweils von 10 bis 13 Uhr im vereinseigenen Kursraum in der Vogelsbergstraße statt und enthalten sowohl einen theoretischen als auch einen praktischen Teil mit vielen Übungen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Teilnahme kostet für Nichtmitglieder 49 Euro und für Mitglieder 39 Euro pro Kurs.

Anmeldungen werden per E-Mail an info@sc-rotweiss.de oder telefonisch unter 0170 4870809 (Sven Schöning) beziehungsweise unter 0177 2911722 (Sandra Emmerich) entgegengenommen oder können per Eintrag in die Liste am Empfang des vereinseigenen Geräteparks erfolgen.

Biete

Fit für E-Mail und Internet, PC und Smartphone, ich komme zu Ihnen. Großraum Wetterau/Taunus, 30 EUR/Std. Gegebenenfalls Fahrtkostenanteil. Alfred Wolf
Tel. 0176 34082627

Six Max Pro von „MAXOfit“ zu verkaufen; Multitrainer für Bauch, Beine, Po, Arme und Rücken; NUR Abholung; Preis: 40 EUR; ab 18.30 Uhr
Tel. 0157 39303159

Buch „Aquarellmalerei – Schritt für Schritt“; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 30 EUR; WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Suche

Aus alten Sachen Geld machen! Ich kaufe Pelze aller Art, Haushaltsauflösungen, Nachlässe, Zinn, Möbel, Porzellan, Bierkrüge, Mode- u. Goldschmuck, Silberbesteck, Kameras, Zahngold, Uhren aller Art (auch defekte), Münzen, Ferngläser, Militärsachen, Puppen, Bilder, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Schreibmaschinen alles anbieten! Auch am Wochenende.
Tel. 06181 3029697

Miete

Ruhiges solventes Paar (51 J.+62 J.) sucht 3-4-Zi.-Whg. Gerne EG mit Balkon/Freisitz. Bis 900 EUR warm. In Glauburg, Altenstadt, Limeshain. Bitte ab 17 Uhr
Tel. 0163 2583977

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 20.3.2026 · Erscheinung 10.4.2026

stadtjournal Wetterau-Ost

Ihr Kind hat Probleme beim Lesen und Schreiben (Deutsch/Englisch) oder Rechnen?

Lassen Sie Schule nicht zur Qual werden. Lesen, Schreiben und Rechnen braucht Ihr Kind in jedem Fach. Wir bieten individuelle Förderung in Deutsch, Englisch und Mathe an. Erstberatung und Test sind kostenlos.

PFI Michael Friesl • www.friesl.net • Telefon (0 60 31) 6 85 38 65

PFI
PÄDAGOGISCHES FÖRDERINSTITUT
Persönliche Förderung vor Ort und online

17. März • Familienzentrum Planet Zukunft

Vortrag „Vergesslich – Ist das schon Demenz?"

Büdingen. Das Familienzentrum Planet Zukunft in Büdingen, Gymnasiumstraße 28, lädt am Dienstag, 17. März, von 19 bis 20.30 Uhr zum Vortrag „Vergesslich – Ist das schon Demenz?" ein.

„Ich kann mir keinen Namen merken", „Wie hieß noch der Film, den ich letzte Woche gesehen habe?", „Was hat meine Frau eben zu mir gesagt?" – wenn sich solche und ähnliche Situationen im Alltag häufen, deuten dies Menschen im schlimmsten Fall als Zeichen für eine Demenzerkrankung. Obwohl derzeit mehr als eine Million Menschen in Deutschland an einer Demenzerkrankung leiden, bedeutet jedoch nicht jedes Vergessen gleich den Beginn einer solchen Erkrankung.

Das Familienzentrum Planet Zukunft der Stadt Büdingen informiert deshalb pflegende Angehörige, Betroffene und Interessierte über das Thema Demenz. Welches Verhalten deutet auf eine Demenzerkrankung hin und wie verläuft sie? Wie können Betroffene und Angehörige damit umgehen und wo erhalten sie Hilfe und Unterstützung?

Diese und weitere Fragen werden von Karin Stöcker, Dipl. Sozialpädagogin und Demenzberaterin, beantwortet.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung unter Telefon 06042 9534101 oder per E-Mail an pz@familienstadt-buedingen.de ist erwünscht.

21./28. März • O.A.S.E. in Lindheim

Frühling im Lindheimer Fahrradschuppen

Altenstadt. Passend zum ersten Frühlingswochenende veranstaltet der Lindheimer Fahrradschuppen am Samstag, 21. März, wieder seinen traditionellen Fahrradmarkt. Wer günstig ein gebrauchtes Fahrrad sucht, wird dort sicher fündig. Alle angebotenen Räder wurden in der Werkstatt der O.A.S.E. verkehrstauglich instandgesetzt und entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Vor allem das Angebot an Kinder- und Jugendrädern kann hilfreich sein, wenn der Nachwuchs ein größeres Rad benötigt.

Eine Woche später, am Samstag, 28. März, gibt es im Rahmen der Frühjahrskur für Fahrräder eine günstige Gelegenheit, seinen Drahtesel einer Frühjahrsinspektion zu unterziehen – entweder im Do-it-yourself-Modus oder mit Hilfe der ehrenamtlichen Mechaniker. Passende Ersatzteile wie Reifen oder Bremsbeläge gibt es im Werkstattlager.

Beide Aktionen finden jeweils von 10 bis 13 Uhr auf dem Hof der O.A.S.E. in Lindheim, Altenstädter Straße 27, statt. Für die Frühjahrskur empfiehlt sich eine Anmeldung mit Angabe der gewünschten Anfangszeit (10, 11 oder 12 Uhr) bei Werner Fröhlich unter Telefon 06047 4962 oder 0151 23255222 (auch WhatsApp) oder per E-Mail an froehlichradler@gmail.com.

21. März • Treffpunkt: Alte Schule Hainchen

Natur erleben und heimische Eulen entdecken

Limeshain. Wenn in der Dämmerung die ersten Rufe durch die Streuobstwiesen hallen und lautlose Schatten durch die Nacht gleiten, beginnt die faszinierende Welt der Eulen. Wer diese besonderen Vögel näher kennenlernen möchte, ist zur abendlichen Eulenwanderung der Natur- und Vogelschutzgruppe Hainchen e.V. am Samstag, 21. März, eingeladen. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr an der Alten Schule in Hainchen, Hanauer Straße.

Junge Steinkäuze werden in Hainchen für wissenschaftliche Zwecke beringt (Foto: Günter Margraf)

Die etwa zwei bis drei Stunden dauernde Wanderung führt über zweieinhalb Kilometer durch typische Eulenlebensräume rund um den Ort. Unterwegs erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes über Lebensweise, Jagdgebiete und Gefährdungen von Steinkauz, Schleiereule, Waldkauz und Waldohreule – und auch über die geheimnisvolle Rolle der Eulen in Mythologie und Kultur.

Seit vielen Jahren setzt sich die Natur- und Vogelschutzgruppe Hainchen mit großem Engagement für den Schutz der Eulen ein. Denn wo alte Bäume, Scheunen und Kirchtürme verschwinden, fehlt es den Tieren zunehmend an Brutplätzen. Deshalb werden in Hainchen zahlreiche Nisthilfen betreut und instand gehalten.

In der evangelischen Kirche hängen beispielsweise seit über 30 Jahren zwei Nistkästen für Schleiereulen. 2024 brütete dort ein Paar sogar zweimal – ein seltenes Zeichen für gute Nahrungsbedingungen. Dennoch ist die Art stark bedroht: Laut der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz sank der Bestand in Hessen von einst bis zu 2.000 Paaren auf heute nur noch rund 200 Brutpaare.

Auch der Steinkauz wird intensiv unterstützt. Über 20 Nisthilfen stehen in Hainchen bereit, 2025 wurden mindestens vier Brutpaare festgestellt. Dass sich der hessische Bestand trotz Rückschlägen wieder erholen konnte, ist ein großer Erfolg des ehrenamtlichen Naturschutzes.

Die Eulenwanderung verbindet Naturerlebnis, spannendes Wissen und aktiven Artenschutz – und lädt dazu ein, die nächtlichen Jäger mit neuen Augen zu sehen. Festes Schuhwerk und eine Taschenlampe werden empfohlen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Kinder gehören in die Schule und nicht in den Krieg“

Ortenberg. Der Red Hand Day, der internationale Tag gegen den Einsatz von Kindersoldat*innen, erinnert jährlich daran, dass Kinder immer noch weltweit als Soldaten in bewaffnete Konflikte gezwungen werden. Auch in diesem Jahr besuchte der hiesige Landtagsabgeordnete Patrick Appel die Gesamtschule Konradsdorf (GSK), um gemeinsam mit der Schülervertretung (SV) ein Zeichen zu setzen.

„Schon als Lehrer war es mir ein wichtiges Anliegen, die Gesellschaft und insbesondere junge Menschen für dieses Thema zu sensibilisieren und auf die tragische Realität der Kindersoldaten aufmerksam zu machen“, sagte Appel. Jetzt, als Landtagsabgeordneter und vor allem auch als Vater, ist mir dieses Thema natürlich immer noch ein persönliches Herzensanliegen, denn Kinder gehören in die Schule und nicht in den Krieg. Ich unterstütze deshalb gerne Aktionen wie hier an der GSK, um auch schon wie im vergangenen Jahr ein Zeichen für den Schutz von Kindern weltweit zu setzen und gemeinsam dafür zu kämpfen, dass Kinder ihre Kindheit leben dürfen – frei von Gewalt und Krieg. Vielen Dank an die SV und alle Schülerinnen und Schüler, die sich hier jedes Jahr einbringen.“

*Am Red Hand Day setzten der Landtagsabgeordnete Patrick Appel (Mitte) und die SV der Gesamtschule Konradsdorf ein Zeichen gegen den Einsatz von Kindersoldat*innen*

Weitere Informationen zur jährlichen Aktion gibt es online auf www.redhandday.org/de/hintergrund.

Anzeige

Wenn einer eine Reise tut...

Warum Sie Ihren Sommerurlaub 2026 jetzt bei uns im Reisebüro buchen sollten

Viele denken, zum Sommer sei es noch lange hin. Doch gerade bei beliebten Reisezielen lohnt es sich, frühzeitig zu planen. Wer seinen Familienurlaub jetzt im Reisebüro bucht, profitiert von zahlreichen Vorteilen – finanziell, organisatorisch und nervlich.

Ein entscheidender Punkt ist der Preis. Frühbucherrabatte ermöglichen oft erhebliche Einsparungen. Hotels und Reiseveranstalter belohnen frühe Reservierungen mit attraktiven Konditionen. Wartet man hingegen zu lange, steigen die Preise – besonders in den Ferienzeiten. Flüge werden teurer, Einzel- oder familiengeeignete Zimmer knapper und beliebte Resorts sind schnell ausgebucht.

Ein weiterer Vorteil ist die größere Auswahl. Gerade Familien benötigen oft spezielle Unterkünfte: geräumige Zimmer, Familienapartments oder Hotels mit Kinderbetreuung. Wer früh bucht, hat die besten Optionen – sowohl bei der Lage als auch bei Ausstattung und Flugzeiten. Spätes Buchen bedeutet häufig Kompromisse

bei Komfort oder Abflugort. Das früher populäre spontan zum Flughafen fahren und Last Minute günstig buchen ist schon lange überholt! Planungssicherheit spielt jetzt die große Rolle. Früh gebuchte Reisen lassen sich auch eher flexibel umbuchen, wenn es nötig werden sollte.

Ein oft unterschätzter Vorteil des Reisebüros ist unsere persönliche Beratung. Wir sind Experten und kennen die schönsten Destinationen, aktuelle Angebote, familienfreundliche Hotels und mögliche Sparoptionen. Wir übernehmen die Organisation, beraten bei Versicherungen und stehen im Problemfall als Ansprechpartner zur Verfügung – ein klarer Vorteil gegenüber reinen Onlinebuchungen. Und das ganze preisgleich bei Pauschalreisen und Hotels!

Gerade in Zeiten steigender Nachfrage nach Urlaubsreisen ist frühes Handeln entscheidend. Wer jetzt bucht, sichert sich nicht nur bessere Preise und mehr Auswahl, sondern auch ein gutes Gefühl. Ihr wohlverdienter Urlaub soll Erholung und eine gemeinsame tolle Zeit bringen – nicht Stress bei der Planung.

Fazit: Die besten Angebote gibt es jetzt. Früh buchen bedeutet Sparen und eine viel bessere Auswahl. Deshalb gilt: Kommen Sie jetzt zu uns ins Reisebüro, holen sich professionelle Tipps und Vorschläge aus langjähriger (auch eigener) Erfahrung ein. Dann ist Ihr Traumurlaub gesichert – anstatt später draufzuzahlen oder Kompromisse eingehen zu müssen. Und außerdem: Vorfreude ist bekanntermaßen die schönste Freude!

Ihre Julia Knaf
vom Reisebüro Atlantis
in der Büdinger Altstadt

Atlantis Tours
Ihr individueller Urlaub

Jetzt Ihren Sommerurlaub
2026 bei uns buchen!

Obergasse 4 • Büdingen
www.atlantistours.de

Wetteraukreis probt bei Katastrophenschutzübung in Büdingen den Ernstfall

Büdingen. Dramatische Szenen sind Ende Januar auf dem Werksgelände der Exide Technologies Energy Solutions GmbH in Büdingen zu sehen gewesen: Explosionen zerrissen die Stille, dichte Rauchschwaden zogen durch die Hallen, Menschen schrien, Einsatzkräfte in Atemschutzmasken und Schutzanzügen eilten über das Gelände. Feuer breitete sich aus, Verletzte mussten versorgt werden. All das war Teil einer groß angelegten Katastrophenschutzübung des Wetteraukreises.

Bei der Übung vor Ort (v.l.): Kreisbrandinspektor Lars Henrich, Landrat Jan Weckler, Exide-Werksleiter Gert Eifert sowie Jürgen Nickel, Fachdienstleiter Gesundheit und Gefahrenabwehr beim Wetteraukreis

Als Untere Katastrophenschutzbehörde hatte der Wetteraukreis diese realitätsnahe Übung konzipiert und gemeinsam mit dem betrieblichen Krisenstab der Firma Exide organisiert. Ziel war es, die bestehende Gefahrenabwehrplanung unter möglichst realen Bedingungen zu überprüfen, Abläufe zu trainieren und mögliche Schwachstellen frühzeitig zu erkennen, um im Ernstfall bestmöglich vorbereitet zu sein.

Das angenommene Szenario: In einem Produktionsbereich der Firma Exide kommt es infolge eines technischen Defekts zum Austritt hochkonzentrierter Schwefelsäure. Ein Mitarbeiter versucht, die entstehenden Dämpfe eigenständig mit Wasser niederzuschlagen, anstatt Fachpersonal zu alarmieren. Das Einleiten von Wasser in die konzentrierte Säure führt zu einer gefährlichen chemischen Reaktion – innerhalb kürzester Zeit entsteht Wasserstoffgas in explosionsfähiger Konzentration. Es kommt zu einer Verpuffung mit Druckwelle.

Die Folge: Feuer breitet sich im Produktionsbereich aus, umstehende Personen werden verletzt. Zeitgleich befindet sich eine Besuchergruppe mit rund 20 Personen auf einer Werksführung in unmittelbarer Nähe. Mehrere Gäste werden durch die Druckwelle zu Boden geschleudert oder erleiden einen Schock.

Währenddessen verschärft sich das Brandgeschehen weiter. Die Flammen greifen auf Materialien in der Fertigung über, starke Rauchgase entstehen und breiten sich über Lüftungsanlagen und offene Tore in weitere Hallenteile aus. Mehrere Bereiche verrauchen, zusätzliche Beschäftigte geraten in Gefahr. Durch die Kombination aus Gefahrstoffaustritt, Explosion und Brand entsteht ein sogenannter Massenanfall von Verletzten (MANV).

Rund 30 geschulte Verletztendarsteller*innen, realistisch geschminkt und präpariert, sorgten für ein besonders authentisches Einsatzszenario. Über die Zentrale Leitstelle wurden insgesamt rund 250 Einsatzkräfte aus dem ganzen Kreisgebiet alarmiert. An der Übung beteiligt waren Einheiten und Einrichtungen aus Brand- und Katastrophenschutz sowie Rettungsdienst und Notfallseelsorge. Sie rückten realitätsnah mit Blaulicht und Martinshorn aus. Begleitet wurde das Szenario von Übungsbeobachter*innen, die den Ablauf dokumentierten und Entscheidungen bewerteten, um gezielt Verbesserungspotenziale zu identifizieren. Landrat Jan Weckler machte sich vor Ort selbst ein Bild vom Übungsablauf: „Ein starker Katastrophenschutz lebt von guter Vorbereitung und eingespielten Abläufen. Solche realitätsnahen Übungen sind unverzichtbar, um im Ernstfall schnell, koordiniert und besonnen handeln zu können. Nur wenn alle Beteiligten ihre Aufgaben kennen und die Zusammenarbeit regelmäßig trainiert wird, können wir die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger im Wetteraukreis bestmöglich gewährleisten." Sein Dank galt allen Einsatzkräften und Beteiligten für ihr Engagement.

Auch Gert Eifert, Werksleiter Exide Technologies in Büdingen, zog ein positives Fazit: „Wir danken allen beteiligten Kräften für die gelungene Katastrophenschutzübung. Es ist wichtig, dass wir in unserer Region auf eine so gut organisierte und engagierte Katastrophenschutzeinheit vertrauen können. Wir freuen uns, dass wir unser Werksgelände für diese wichtige Übung zur Verfügung stellen konnten. Prävention und regelmäßiges Training sind essenziell, um im Ernstfall schnell und effektiv geschützt zu sein. Vielen Dank an das Team der Unteren Katastrophenschutzbehörde für die hervorragende Vorbereitung und den reibungslosen Ablauf."

Die Einsatzkräfte mussten rund 30 „Verletzte" aus teils stark verrauchten Gebäuden befreien

Rund 250 Einsatzkräfte aus Brand- und Katastrophenschutz sowie Rettungsdienst und Notfallseelsorge waren auf dem Werksgelände im Einsatz

Tourist-Information präsentiert neuen Onlineshop

Büdingen. Seit Jahresbeginn bietet die Tourist-Information Büdingen mit einem neuen Onlineshop einen weiteren Service für Gäste an.

Tickets für viele Stadt- und Erlebnisführungen, Wertgutscheine, aber auch Bücher sowie eine Auswahl an Souvenirs können nun bequem von zu Hause bestellt werden. Eintrittskarten oder Wertgutscheine sind ab sofort als Print@Home-Tickets oder elektronische, auf dem Handy speicherbare Tickets erhältlich. Somit ist der Kartenkauf für Führungen durch das mittelalterliche Kleinod auch außerhalb der Öffnungszeiten der Tourist-Information möglich. Der Onlineshop ist unter stadt-buedingen.ticketfritz.de zu finden.

Anzeige

Zehn Kilo in zehn Tagen – keine schlechten Aussichten! Rechtzeitig zum baldigen Ausklang des Winters rauscht der „Diätenwahn" durch den Blätterwald... mit verlockenden Versprechen. Das Problem dabei: Ihre Pfunde purzeln zwar anfangs recht schnell, wer jedoch zu rasch abnimmt, der nimmt oftmals umso rascher wieder zu. Beim Fasten passiert dahingegen etwas viel Nachhaltigeres. Sie schonen und säubern Ihren Verdauungsapparat und verändern Ihr Essverhalten dauerhaft.

Was können Sie also tun, um Ihrem Körper – und auch Ihrer Seele – etwas Gutes zu tun und dabei vielleicht auch noch ein paar Pfunde zu verlieren? Hier ein paar praktische Tipps dazu:

Langsames Essen, gründliches Kauen, Trinken zwischen den Mahlzeiten und Genuss des Essens sind wichtige Pfeiler einer gesunden Verdauung.

Wenn Sie Ihren Darm schonen und reinigen wollen, können Sie folgende Kur für maximal drei Tage ausprobieren: Beginnen Sie mit einem Tag Schonkost vorab (zum Beispiel Kartoffeln und Möhren). Am zweiten Tag trinken Sie morgens nüchtern einen viertel Liter lauwarmes Wasser oder Tee (keinen Früchtetee) mit einem Teelöffel Salus-Passage-Salz.

Circa eine halbe Stunde nach diesem Getränk sollten Sie

Gabi Jakobi

frühstücken. Ihr Frühstück besteht aus ein bis zwei (zwei bis drei Tage alten) Brötchen (keine Körnerbrötchen). Diese zerkauen Sie gut (fünf- bis zehnmal, bevor Sie sie schlucken) – ohne etwas dazu zu trinken. Nach dem Essen gönnen Sie sich eine große Tasse Milch oder Gemüsebrühe. Etwa vier Stunden nach dem Frühstück essen Sie Ihr zweites Brötchen und trinken danach eine große Tasse Gemüsebrühe oder Tee.

Das Abendessen beinhaltet wieder ein Brötchen und einen Teller Gemüsebrühe. Achten Sie darauf, dass Sie über den Tag verteilt bis 17 Uhr ausreichend trinken (= Körpergewicht geteilt durch 34; es sei denn, Sie dürfen aufgrund gesundheitlicher Probleme nicht so viel Flüssigkeit zu sich nehmen). Am besten kohlensäurearme beziehungsweise stille Mineralwässer, die auch zur Säuglingsernährung geeignet sind. Kräutertees nach Wunsch – keinen Schwarztee. Nach einem Tag Schonkost im Anschluss an die Darmreinigung können Sie wieder zu Ihrer üblichen Ernährung übergehen. Ein Reis- oder Kartoffeltag (750 Gramm täglich) einmal pro Woche belebt den Körper und fördert die Ausscheidung von Wasser. Verzichten Sie bei der Zubereitung auf Salz oder Fett. Alle anderen Gewürze und Kräuter sind erlaubt.

Ein wöchentlicher Obsttag entschlackt und erleichtert. Dabei können Sie ein Kilogramm Obst zu sich nehmen. Sechs Portionen am Tag sind das Optimale für Sie. Sie können auch auf Lieblingssäfte ausweichen. Dabei können Sie anderthalb Liter Saft über den Tag verteilen. Ebenfalls können Sie sechs Portionen Sauerkraut (je circa 250 Gramm) einen Tag lang essen, um Ihren Körper zu entlasten.

Egal, welche Form des „Fastens" Sie ausprobieren, Sie werden beim Einstieg in Ihre normale Ernährung bemerken, dass Ihr Körper sensibler wird:

- Finden Sie Ihre tägliche Nahrungsmenge heraus.
- Spüren Sie, welche Speisen Ihnen wirklich bekommen, und essen Sie mit allen Sinnen – wenn möglich ohne Hetze und Stress.
- Essen Sie das, was jetzt in Ihrer Region wächst oder eingekellert ist.
- Denken Sie daran, dass Ihr Darm um 17 Uhr „schlafen" geht und deshalb abends keine Verdauungsarbeit mehr leisten möchte.

Ganz wichtig: Dauerhaft Gewicht verlieren können wir nur, wenn der Cortisolspiegel in unserem Körper ausbalanciert ist. Dies ist dann der Fall, wenn wir keinen Stress haben! Wenn Sie das Gefühl haben, gestresst zu sein, können Sie Ihren Körper mit Argentum metallicum praeparatum comp. D30 Tropfen von Weleda (einmal täglich zehn Tropfen abends über vier Wochen eingenommen) sehr gut unterstützen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Erleben Ihres Körpers und beim genussvollen, bewussten Essen.

Ihre Gabi Jakobi

Naturheilpraxis
Gabi Jakobi
Anthroposophische Heilkunde
Klassische Naturheilverfahren
Psycho-Kinesiologie

Bahnhofstraße 30 • Telefon (06042) 951763
Mobil (0157) 57823725 • www.gabijakobi.de

Büdinger Feuerwehr erhält neuen Kommandowagen

Büdingen. Ab sofort verfügt die Feuerwehr der Stadt Büdingen über ein neues Führungsfahrzeug. Am Feuerwehrstützpunkt übergab Bürgermeister Benjamin Harris den neuen Kommandowagen KdoW offiziell an Stadtbrandinspektor Riccardo Bortolotti. Mit der symbolischen Schlüsselübergabe wurde das Fahrzeug in Dienst gestellt.

Der Kommandowagen ist ein kleines und besonders schnell einsetzbares Führungsfahrzeug. Er dient in erster Linie dazu, den Einsatzleiter rasch zur Einsatzstelle zu bringen, damit dieser sich frühzeitig einen Überblick verschaffen und erste Maßnahmen koordinieren kann. Ausgestattet ist das Fahrzeug unter anderem mit moderner Funktechnik, Führungsmitteln sowie Materialien für die erste Lageerkundung. Zugleich wird der KdoW künftig auch als Dienstfahrzeug des Stadtbrandinspektors genutzt. Dadurch ist sichergestellt, dass die Wehrleitung im Einsatzfall jederzeit schnell und flexibel reagieren kann.

Die Stadt Büdingen investiert kontinuierlich in die Ausstattung ihrer Feuerwehren, um den hohen Anforderungen im Brand- und Katastrophenschutz gerecht zu werden und die ehrenamtlichen Einsatzkräfte bestmöglich zu unterstützen.

Förderverein Burg Hofraite stellt besonderes Projekt vor

(v.l.) Sylvia Patzak, Wolfgang Patzak, Marko Appel und Andrea Rahn-Farr bei ihrem Austauschtreffen zum geplanten Projekt

Büdingen. Zu einem Informationsaustausch haben sich die Mitglieder der FDP-Fraktion in der Büdinger Stadtverordnetenversammlung, Andrea Rahn-Farr und Wolfgang Patzak, sowie die Vorsitzende des FDP-Ortsverbands, Sylvia Patzak, mit dem 1. Vorsitzenden des gemeinnützigen Fördervereins Burg Hofraite e.V., Marko Appel, getroffen.

Der 2022 gegründete Verein hat sich zum Ziel gesetzt, eine mittelalterliche Turmhügelburg im historischen Stil des elften Jahrhunderts zu errichten, und zwar mithilfe von experimenteller Archäologie, historischen Werkzeugen und Bautechniken. Das Projekt soll nicht nur ein authentisches Bauwerk entstehen lassen, sondern Geschichte erlebbar machen und wissenschaftlich begleitet dokumentieren.

Im Gespräch wurde deutlich, dass der ambitionierte Plan im Laufe seiner Umsetzung eine Reihe von Hürden nehmen muss. Der liberalen Stadtverordneten Andrea Rahn-Farr ist das Thema bereits aus den Gremien bekannt: „Zunächst stellt die Stadt dem Verein Burg Hofraite e.V. ein Grundstück im Zuge eines Erbbaurechts zur Verfügung. Hier läuft gerade die Umsetzung, eine Verabschiedung des Vertrages in der Stadtverordnetenversammlung steht noch aus. Danach wird ein Bebauungsplan für das Gelände aufgestellt werden müssen. Erst dann kann der Verein eine Genehmigung für das Bauvorhaben erwirken."

Thematisiert wurden sowohl die organisatorischen Herausforderungen, wie Grundstücksfragen, Baugenehmigungen und die Gründung einer Bauhütte als auch konkrete Workshop- und Beteiligungsangebote. Marko Appel zeigte den interessierten Liberalen die Pläne und betonte: „Wir arbeiten eng mit Archäologen und Bauhistorikern zusammen. Uns ist die wissenschaftliche Begleitung extrem wichtig, damit wir am Ende wirklich historisch belegbare Konstruktionen und Bauten vorweisen können."

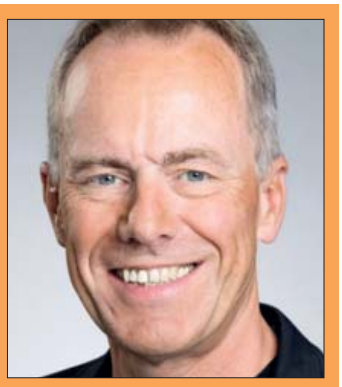
Mit dem FDP-Fraktionsvorsitzenden Wolfgang Patzak, Schulleiter a. D., entspann sich eine Diskussion über den Bildungsaspekt. „Die Einbindung von Schulklassen im Rahmen des Geschichtsunterrichts und der Projektwochen bietet sich hier an. So kann Geschichte erlebbar gemacht werden", sagte er.

Die FDP-Vertreter*innen zeigten sich beeindruckt von der Vision, eine lebendige Verbindung zwischen Region, Geschichte und Bildung zu schaffen, und sprachen ihre Unterstützung für eine konstruktive Zusammenarbeit aus. Ein fortlaufender Dialog solle den Austausch über kulturelle Entwicklungsmöglichkeiten für Büdingen weiter vertiefen.

Atempause

Am 8. März ist „Internationaler Frauentag“

Viele Menschen kennen ihn nicht oder halten ihn für unwichtig. Doch gerade deshalb ist er wichtig: Er macht öffentlich, dass Frauen oft weniger verdienen, seltener Führungspositionen haben und häufiger von Gewalt betroffen sind. Der Frauentag erinnert an die langen Kämpfe um Wahlrecht, Bildung und Gleichberechtigung – und an die Aufgaben, die noch vor uns liegen.
Für manche wirkt der Tag symbolisch. Das stimmt, aber Symbole schaffen Sichtbarkeit: Sie eröffnen Gespräche, bringen Betroffene zusammen und mobilisieren Hilfe. In Gemeinden, Firmen und Initiativen entstehen an diesem Tag konkrete Angebote – von Kinderbetreuung über Beratungen bis zu Solidaritätsaktionen. Solche Maßnahmen entlasten Frauen unmittelbar und zeigen, wo systemische Veränderungen nötig sind.
Als Christ erinnert mich die Bibel an Würde, Nächstenliebe und Gerechtigkeit für alle Menschen, gerade für die Schwachen und oftmals Unsichtbaren. Sie verpflichtet mich, sie zu schützen und gleiche Chancen zu fördern. Der Frauentag darf nicht nur ein Ritual sein. Er muss Anstoß für langfristiges Handeln sein: gleiche Chancen, faire Bezahlung, Schutz vor Gewalt. Als Mann kann ich mithelfen, zuhören und konkret unterstützen. Nur so wird aus einem Datum echte Veränderung – sichtbar, spürbar und dauerhaft.



Ralf Schweinsberg

Ralf Schweinsberg

Theresa Schanz engagiert sich für Menschen mit Behinderung

Büdingen. Die Stadt Büdingen hat eine neue Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung: In ihrer Sitzung Ende Januar wählte die Stadtverordnetenversammlung Therese Schanz aus Düdelsheim für die kommenden fünf Jahre in dieses wichtige Ehrenamt. Zu stellvertretenden Beauftragten wurden Carol Ann Dorothée Petzold aus Dudenrod und Sonja Rupprich aus Büdingen bestellt.

Bürgermeister Benjamin Harris lud Theresa Schanz nach der Wahl zu einem ersten Austausch in die Stadtverwaltung ein, um ihr persönlich zu gratulieren und mit ihr über die anstehenden Herausforderungen sowie Ziele zu sprechen. Schanz blickt mit großem Engagement auf ihre neue Aufgabe: „Ich möchte mich dafür einsetzen, dass Menschen mit Behinderung in Büdingen möglichst selbstbestimmt leben können. Mir ist wichtig, zuzuhören, konkrete Hindernisse im Alltag aufzunehmen und gemeinsam mit Verwaltung, Politik und Bürgerschaft an guten Lösungen zu arbeiten.“
Die Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung soll sich für die gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben einsetzen. Dazu gehört unter anderem, auf bestehende Barrieren hinzuweisen, bei individuellen Anliegen beratend zur Seite zu stehen und als Interessenvertretung in kommunale Entscheidungsprozesse eingebunden zu werden.

Harris zeigte sich zuversichtlich, dass Schanz diese verantwortungsvolle Funktion mit großem Engagement ausfüllen wird: „Teilhabe ist ein zentrales Thema für unsere Stadt. Ich bin überzeugt, dass Frau Schanz mit Herz und Sachverstand wichtige Impulse setzen wird. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.“

Die Stadt Büdingen bedankt sich bei allen Bewerber*innen, die sich für dieses Ehrenamt zur Verfügung gestellt hatten, und wünscht der neuen Beauftragten sowie ihren Stellvertreterinnen viel Erfolg für ihre Arbeit im Dienst der Bürger*innen.

Bürgermeister Benjamin Harris gratuliert Theresa Schanz zu ihrer neuen Aufgabe

Kirchen

Bibl. Gem. Büdingen
Tel. 06042 979437
www.biblische-gemeinde-buedingen.de

sonntags
10[00] Gottesdienst, B

B = Industriestr. 25

Evangeliums-Christen-Baptistengemeinde
Tel. 06042 979349

samstags
19[00] Kindergottesdienst

sonntags
10[00] Gottesdienst

Ev. Kirche Eckartshausen/ Himbach/Altwiedermus
Tel. 06048 529
https://kirchengemeinde-eckartshausen.ekhn.de

Ev.-meth.Kirche
Tel. 06051 26 49
www.emk-buedingen.de

Ev. Kirche Büdingen
Tel. 06042 951650
www.buedingen-evangelisch.de

Ev. Kirche Herrnhaag (Lorbach/Diebach/ Vonhausen)
Tel. 06042 3200
https://kirche-herrnhaag.ekhn.de

Ev. Kirche Düdelsheim
Tel. 06041 1540
https://ev-kirche-duedelsheim.ekhn.de/startseite.html

Kath. Kirche St. Bonifatius Büdingen St. Josef Düdelsheim
Tel. 06042 955907
https://bistummainz.de/pfarrei/buedingen

Änderungen vorbehalten!

Bleichenbacher Vogel- und Naturschutzgruppe reinigt Nistkästen

Ortenberg. In jedem Frühjahr gilt es, im Wald und in der Gemarkung rund um den Ortenberger Stadtteil Bleichenbach rund 280 Nistkästen für die heimischen Singvögel zu reinigen. Dieser Aufgabe kamen die Aktiven der örtlichen Vogel- und Naturschutzgruppe auch diesmal wieder nach.

Für den ersten geplanten Arbeitseinsatz im neuen Jahr hatte der Wettergott den Vogel- und Naturschützer*innen zunächst einen Strich durch die Rechnung gemacht. „Erstmals seit Jahren mussten wir unsere Nistkastenreinigung aufgrund des starken Schneefalls um eine Woche verschieben“, berichten sie. „Trotzdem ist es wichtig, die Nistkästen frühzeitig zu reinigen, da die ersten Vögel bald mit dem Nestbau und der Brut beginnen.“ Dafür müssten alte Nester und Rückstände entfernt werden, damit die Neuaufzucht der Jungvögel gelingen könne.

Der Vorsitzende Gundolf Eichenauer hatte den Arbeitseinsatz bestens vorbereitet: Für jeden Bezirk waren markierte Karten zur Orientierung angelegt, auf denen die Nistkästen eingezeichnet waren und sich die einzelnen Teams Notizen zur Anzahl der belegten Bruthilfen machen konnten.

Etwa 60 Prozent der kontrollierten Nistkästen wurden im vergangenen Jahr auch tatsächlich von der heimischen Vogelwelt genutzt. Bemerkenswert war, dass auch in zwei Wasseramselkästen eine erfolgreiche Belegung verzeichnet werden konnte. Diese künstlichen Nisthilfen sind unterhalb von Brücken über der Bleiche montiert, da moderne Betonbrücken der Wasseramsel keine natürlichen Nischen mehr bieten.

Nach dem erfolgreichen Arbeitseinsatz stärken sich die Aktiven bei einem kleinen Imbiss (© Vogel- und Naturschutzgruppe Bleichenbach e.V.)

Eine weitere Besonderheit bei der diesjährigen Nistkastenreinigung waren vorüberziehende und orientierungslos wirkende Kraniche in großer Anzahl. Nach getaner Arbeit ließen die Aktiven den Vormittag bei einem kleinen Imbiss in den Vereinsräumen in der Alten Schule ausklingen.

www.vogelschutz-bleichenbach.de

Kremer – erstklassig, wenn's um Pflege geht!

Ihre Pflegeexperten seit 1990

Ambulante Pflege

06042 / 950777
Info@Kremer-Pflege.de

Alltagshelfer

06042 / 950777
Info@Kremer-Pflege.de

Tagespflege

06058 / 9186708
Tagespflege@Kremer-Pflege.de

Außerklinische Intensivpflege

06185 / 818014
Intensivpflege@Kremer-Pflege.de

www.Pflegedienst-Kremer.de

Gutschein
für eine **kostenfreie** Beratung bei Ihnen zu Hause.

Gutschein
für zwei **kostenfreie** Schnuppertage in unserer Tagespflege.